

# Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

8. Jahrgang  
14. August 2009  
Nr.

# 17

**KG Links on Rechts  
von de Römerallee**  
1980 e.V. Zulpich



# SOMMER- FEST

am  
Samstag,  
dem **22. Aug. 2009,**  
**ab 15.00 Uhr**  
Grünanlage/von-Bodelschwingh-Straße  
**in Zulpich**

- Cafeteria • Spezialitäten vom Grill • Gut gekühlte Getränke • Verlosung
- **Charly Schulten „Der kochende DJ“** präsentiert Hits und Spezialitäten aus dem Gourmet Zelt.

Es lädt ein: KG Links on Rechts von de Römerallee

**Bericht  
siehe  
Innenteil  
Seite 2**

## Karnevalisten feiern Sommerfest

Am Samstag, dem 22. August ist es wieder so weit. Die KG Links on rechts von der Römerallee 1980 e.V. veranstaltet ihr traditionelles Sommerfest. Der Spaß beginnt um 15.00 Uhr auf der Grünanlage in der von-Bodelschwingh-Straße. Neben gut gekühlten Getränken, einer Cafeteria, dem beliebten Grillstand und einer attraktiven Verlosung, haben sich die Karnevalisten wieder etwas besonderes ausgedacht. Der weit über Zülpich's Stadtgrenzen hinaus bekannte Spitzenkoch Charly Schulten fungiert als kokochender DJ. Während er die aktuellen Hits der Charts präsentiert, bereitet er gleichzeitig exklusive Pfannengerichte im Gourmetzelt zu.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Wahlbekanntmachung

**1. Am 30. August 2009 finden die Kommunalwahlen statt.  
Die Wahlen dauern von 8 bis 18.00 Uhr.**

**2. Die Gemeinde ist in 27 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 31.07.2009 bis 09.08.2009 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Auf die Wahlbezirke entfallen folgende Stimmbezirke:

**Kreiswahlbezirk Nr. Gemeindevahlbezirke Nr. Stimmbezirke Nr.**  
**10, 11, 1 - 17 0010 - 0170**

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15.30 Uhr** in **Zülpich, Rathaus, Markt 21**, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

**Der Wähler hat für die Bürgermeister- und die Gemeinderatswahl sowie die Landrats- und die Kreistagswahl jeweils eine Stimme.**

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| a) für das Amt des <b>Bürgermeisters</b> | c) für das <b>Amt des Landrats</b> |
| b) für den <b>Gemeinderat</b>            | d) für den <b>Kreistag</b>         |
- gekennzeichnet werden.

#### Stimmzettel

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| a) für die <b>Bürgermeisterwahl: hellblau</b> | Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck |
| b) für die <b>Gemeinderatswahl: hellgrün</b>  | Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck |
| c) für die <b>Landratswahl: weiß</b>          | Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck |
| d) für die <b>Kreistagswahl: hellrot</b>      | Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck |

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks oder b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde die Briefwahlunterlagen (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln - im verschlossenen Stimmzettelumschlag - und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zülpich, den 29.07.2009

In Vertretung U. Hürtgen (Wahlleiter)

## BEKANNTMACHUNG

Zur Durchführung der Kommunalwahl am 30.08.2009 werden drei Briefwahlvorstände gebildet und zwar:

Briefwahlvorstand I für die Stimmbezirke 0010 - 0070,

Zimmer 130, Sitzungssaal, I. Etage (Altbau),

Briefwahlvorstand II für die Stimmbezirke 0071 - 0110,

Zimmer 133, Besprechungsraum, I. Etage (Altbau),

Briefwahlvorstand III für die Stimmbezirke 0111 - 0170,

Zimmer 227, Mehrzweckraum, II Etage (Altbau).

Die drei gebildeten Briefwahlvorstände treten am Wahltag, 30.08.2009 um 15:30 Uhr im Rathaus, Markt 21, zu ihrer Tätigkeit zusammen.

Die Tätigkeit der Briefwahlvorstände ist öffentlich. Zu den vorstehenden angegebenen Räumen hat jedermann während der Tätigkeit der Briefwahlvorstände Zutritt.

Stadt Zülpich

In Vertretung U. Hürtgen (Wahlleiter)

## Kommunalwahlen am 30.08.2009

### Briefwahl

Die ausgehändigten Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl sind vom Wähler zurückzusenden. Postgebühren werden vom Einsender nicht erhoben.

Berücksichtigt werden nur Wahlbriefe, die bei der zuständigen Stadtverwaltung am 30.08.2009 bis spätestens 16:00 Uhr eingegangen sind.

Durch die Deutsche Post AG beförderte Wahlbriefe gehen rechtzeitig ein, wenn sie vor der Samstagsleerung der Briefkästen am 29.08.2009 eingeworfen werden. Später durch die Deutsche Post AG beförderte Wahlbriefe kommen erst am darauffolgenden Montag, dem 31.08.2009 und damit verspätet an.

Nach der Samstagsleerung der Briefkästen ist ein rechtzeitiger Zugang der Wahlbriefe nur noch zu bewirken, wenn sie direkt der zuständigen Stadtverwaltung überbracht werden.

Briefwahlunterlagen können bei der zuständigen Stadtverwaltung spätestens bis zu folgenden Zeitpunkten angefordert werden:

- grundsätzlich bis Freitag, 28.08.2009, 18:00 Uhr

- sowie bei plötzlicher (nachgewiesener) Erkrankung (wenn der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann) bis Sonntag 30.08.2009, 15:00 Uhr.

### Ergebnispräsentation in der Stadtverwaltung Zülpich

Am Wahlabend findet ab ca. 18:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche eine öffentliche Präsentation der Wahlergebnisse im Stadtgebiet Zülpich statt.

Präsentiert werden die jeweils neuesten Teilergebnisse sowie das vorläufige amtliche Endergebnis der Kommunalwahl bezogen auf die Stadt Zülpich.

Stadt Zülpich

Das Wahlamt U. Hürtgen (Wahlleiter)

## BEKANNTMACHUNG

Stadt Zülpich

Zülpich, 05.08.2009

Der Vorsitzende des Wahlausschusses

Die 3. Sitzung des Wahlausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden am **Donnerstag 03.09.2009, 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

### TAGESORDNUNG:

#### A. Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil

3. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl am 30. August 2009 zur Vertretung der Stadt Zülpich (§ 34 Kommunalwahlgesetz, §§ 6 Abs. 2, 61 Kommunalwahlordnung)

4. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl am 30. August 2009 zum Bürgermeister der Stadt Zülpich (§§ 34, 46 b Kommunalwahlgesetz, §§ 6 Abs. 2, 61, 75 a, 75 d Kommunalwahlordnung)

5. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

#### Hinweise:

Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich, jedermann hat Zutritt zu der Sitzung. Der Wahlausschuss ist gemäß § 2 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz sowie § 6 Absatz 2 Kommunalwahlordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder (Beisitzer) beschlussfähig.

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen.

gez. Ulf Hürtgen (Wahlleiter)

## Öffentliche Bekanntmachung

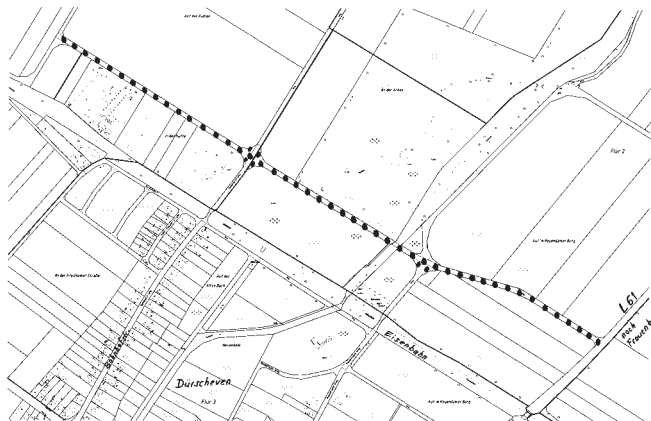
**über die Widmung einer Fläche als Gemeindestraße der Stadt Zülpich**

Im Bebauungsplan 42/3 „Buir-Bliesheimer“ ist als Zuwegung zum Betriebsgelände der „Buir-Bliesheimer“ Agrargenossenschaft der Ausbau des vorhandenen Wirtschaftsweges zur L 61 vorgesehen.

Gem. § 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes

des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV NRW S.1028, ber.1996, S.81,141,216,355), zuletzt geändert durch Art. 182 des Gesetzes vom 05.04.2005 (GV NRW S.306), wird der bisherige Wirtschaftsweg **Gemarkung Dürscheven, Flur 1, Flurstück 9 und Flur 2, Flurstücke 4 und 14** nach erfolgtem Ausbau als Gemeindestraße gewidmet.

Der beigefügte Lageplan ist hinsichtlich seines zeichnerischen Inhalts Bestandteil dieser Widmungsverfügung.



### Die Widmung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

#### Begründung der Widmung:

Die vorgenannte Straße ist eine Fläche, die im Eigentum der Stadt Zülpich steht. Die Widmung ist zur Begründung einer öffentlichen Straße notwendig, da durch diese sowohl die Stadt Zülpich als Straßenbauasträger als auch für die Allgemeinheit, insbesondere Anlieger und Verkehrsteilnehmer, Rechte und Pflichten begründet werden.

#### RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 Im Justizzentrum, 52070 Aachen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen ferner Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

#### Hinweis der Verwaltung

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir kurzfristig in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage beseitigt werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch **nicht** verlängert.“

Stadt Zülpich,

Zülpich, den 30.07.2009

Der Bürgermeister Albert Bergmann

### Öffentliche Ausschreibung

Der Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden beabsichtigt die Vergabe verschiedener Gewerke für den Ausbau eines Trinkwasserbehälters.

#### Gewerke

Metallbau  
Malerarbeiten  
Fliesenarbeiten  
Aussenanlagen

Näheres zum Leistungsumfang erfahren Sie auf unserer Homepage: [www.neffeltal.de](http://www.neffeltal.de)

Interessierte, leistungsfähige Fachfirmen werden gebeten, bis zum **31.08.2009** die Ausschreibungsunterlagen anzufordern.

**WASSERLEITUNGSZWECKVERBAND DER NEFFELTALGEMEINDEN**

Seelenpfad 1  
52391 Vettweiß

03.08.2009 **Weiser** (Betriebsleiter)

## Bezirksregierung Köln

### Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln



#### 54.1-1.1-(4.11)-4-Hü

Die Verbandswasserwerk GmbH Euskirchen beantragt gemäß § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) die Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung für die Förderung von Grundwasser in einer Menge von 2.040.000 m<sup>3</sup>/a aus drei vorhandenen Brunnen (Wassergewinnungsanlage Oberelvenich) in der Gemeinde Zülpich auf dem Grundstück Gemarkung Oberelvenich, Flur 1, Flurstück 11, um es für die öffentliche Wasserversorgung im eigenen Versorgungsgebiet zu verwenden.

Der Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung und die dazugehörigen Pläne (Zeichnungen, Nachweisungen und Beschreibungen), aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, liegen gemäß § 148 Landeswassergesetz (LWG) in Verbindung mit §§ 63 Abs. 2 und 73 Abs. 3 - 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW einen Monat lang in den Gemeinden, in denen sich das Unternehmen voraussichtlich auswirkt, und zwar in der Zeit vom **17.08.2009** bis **18.09.2009** einschließlich bei **Stadtverwaltung, Zülpich, Zimmer 219** während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich **02.10.2009**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln**, Einwendungen erheben.

Verspätet erhobene Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen oder die das Verfahren verzögern, sind nach § 148 Absatz 1 LWG i.V.m. § 73 Abs. 4 VwVfG NRW ausgeschlossen. Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diesen Mindestgehalt sind unbeachtlich.

Soweit gegen das Vorhaben im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung Einwendungen erhoben werden, wird die Bewilligungsbehörde über diese nach mündlicher Verhandlung zu der die Beteiligten mit angemessener Frist geladen werden, entscheiden.

Sind mehr als 50 Ladungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen und die Teilnahme an der mündlichen Verhandlung entstehen, können nicht erstattet werden.

#### Hinweis:

Bei der Wasserförderung, die Gegenstand dieses Verfahrens ist, handelt es sich um die Fortsetzung einer seit Jahrzehnten rechtmäßig betriebenen Grundwasserförderung.

Köln, den 13.07.2009

Im Auftrag gez. Hülsen

## Der Bürgermeister informiert

### 40-jähriges Dienstjubiläum von Bürgermeister Albert Bergmann

„Großer Bahnhof“ war am Samstag, 01. August 2009, in der Schützenhalle der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schwerfen angesagt, als Bürgermeister Albert Bergmann in der von den Schützenschwestern und Schützenbrüdern festlich geschmückten Halle sein 40-jähriges Dienstjubiläum feierte.

Unter den rund 200 Geladenen waren Vertreter aus Politik und Wirtschaft, ehemalige Kolleginnen und Kollegen aus Meckenheim, Bürgermeisterkollegen, MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Zülpich sowie Freunde, Bekannte und Familie.

*Die erste stellv. Bürgermeisterin R. Gerdemann konnte zahlreiche Gäste begrüßen.*

*Foto: B. Woop*



Nach der Begrüßung durch die erste stellvertretende Bürgermeisterin Rita Gerdemann hielt

Ehrenbürgermeister Josef Carl Rhiem die Laudatio. In dieser ließ er den beruflichen Werdegang des Jubilars Revue passieren und konnte dazu auch über die eine oder andere Anekdote berichten, die zur Erheiterung beitrug.

Seine Karriere begann Albert Bergmann 1969 als Verwaltungspraktikant bei der Stadtverwaltung Bonn. Seine Ausbildung beendete er als Stadtspektor.

Danach nahm er zwei wichtige Weichenstellungen vor. Die erste begann am 01.05.1978 mit der Versetzung zum Bau- und Planungsamt bei der Stadt Meckenheim, wo er sich bis zum Beigeordneten empor arbeitete.

Die zweite Weichenstellung ergab sich an Weiberfastnacht 2003, als er zu einem Gespräch mit der Zülpicher CDU-Fraktion eingeladen wurde.

Von dort an nahmen die Dinge ihren Lauf und am 12.10.2004 konnte Herr Bergmann seinen Dienst als Bürgermeister der Stadt Zülpich antreten.



Nach seiner Rede überreichte der Laudator dem Jubilar ein Fotoalbum, gefertigt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und seiner Ehefrau Maria einen Blumenstrauß. Foto: F.J. Vogt

Seitens der Verwaltung gratulierte der Beigeordnete Ulf Hürtgen dem Jubilar und überreichte ihm die Urkunde zur 40-jährigen Dienstzeit und einen Scheck in Höhe von 650,00 Euro.

Diesen Betrag haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung gesammelt. Er wird auf Wunsch des Jubilars der Aktion „Zülpich hält zusammen“ zur Verfügung gestellt.



Fotos: B. Woop



Zur guten Stimmung trug auch eine selbstgezeichnete Karikatur von Bürgermeister Bergmann bei, die von der Mitarbeiterin Rita Reibold gezeichnet wurde.

Foto: B. Woop

Der Vielgelobte dankte seinerseits für die „unterstützende und kritische Wegbegleitung“. „Ihnen allen sage ich herzlichen

Dank für Ihr Kommen und für die Glückwünsche zu meinem heutigen 40-jährigen Dienstjubiläum. Gleichzeitig sage ich im Namen unserer Aktion „Zülpich hält zusammen“ danke für die großzügigen Spenden anlässlich des heutigen Tages. Ich kann Ihnen versichern, Ihr Geld ist gut angelegt und erreicht wirklich diejenigen, die es nötig haben und sich wirklich in Not befinden“, so der Bürgermeister.



Bürgermeister A. Bergmann bedankte sich für die vielen Glückwünsche und Spenden Foto: B. Woop

Ein Dank sprach er auch seiner Frau Maria seinen Söhnen und seinem Vater für die Unterstützung in der Familie aus. „Ohne diese Unterstützung wäre ich heute auch nicht das, was ich bin“, betonte der Jubilar.

Zum Abschluss seiner Rede gratulierte er der Mitarbeiterin Anja Pick aus dem Bürgerbüro, die auf ein 25-jähriges Dienstjubiläum zurückblicken konnte.



Die Jubilarin war sichtlich überrascht über die Glückwünsche Foto: B. Woop

Nach dem offiziellen Teil fanden die Feierlichkeiten in einem gemütlichen Beisammensein ihren Abschluss.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön den Schützenschwestern und Schützenbrüdern der St. Sebastianus – Schützenbruderschaft Schwerfen für die tolle Vorbereitung und Bedienung der Gäste.

## Dienstjubiläum Anja Pick

Frau Anja Pick, Mitarbeiterin im Bürgerbüro, beging am 01.08.2009 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Vor 25 Jahren begann die Jubilarin ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Zülpich zur Verwaltungsfachangestellten. Nach bestandener Prüfung arbeitete sie zunächst in der Bauverwaltung und ab dem Jahr 2000 im Bürgerbüro tatkräftig mit.

Seit dem Jahr 2002 nimmt Frau Pick zusätzlich die Aufgabe der Standesbeamtin wahr und konnte bis zum heutigen Tage zahlreiche Paare in den glücklichen Stand der Ehe schicken.

Bereits am Samstag, 01.08.2009, überreichte Bürgermeister Albert Bergmann bei seinem 40-jährigen Jubiläum seiner Mitarbeiterin einen Blumenstrauß und in einer kleinen Feierstunde im Rathaus die Urkunde zur 25-jährigen Dienstzeit sowie einen Geldbetrag aus der Freud- und Leidkasse der Stadtverwaltung.



Weitere Gratulanten waren Beigeordneter Ulf Hürtgen und Stellv. Personalratsvorsitzender Thorsten Hübner, die Anja Pick für ihre jahrelange Unterstützung dankten und alles Gute für die Zukunft wünschten.

Das Foto zeigt den stellv. Personalratsvorsitzenden T. Hübner mit der Jubilarin Foto: B. Woop

## Stadt Zülpich

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Zülpich stellt zum

**01.08.2010**

### Erzieher/innen im Anerkennungsjahr

für die Kindergärten der Stadt Zülpich ein.

Einstellungsvoraussetzung:

eine mit der staatl. Prüfung abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten/innen für die Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum

**30.09.2009**

an:

**Stadt Zülpich  
Der Bürgermeister  
Postfach 1354  
53905 Zülpich**

Telefonische Auskünfte erteilen Herr Sporrer und Herr Opgenorth vom Team 102 – Personalmanagement - der Stadt Zülpich, die unter den Rufnummern 02252/52286 und 02252/52287 zu erreichen sind.



# Hinweise zum Verhalten bei Verdacht auf eine Erkrankung an Neuer Grippe („Schweinegrippe“)



Stand: 23. Juli 2009

## Ich bin krank – was nun?

Die typischen Krankheitszeichen der „Neuen Grippe“ sind:

- Plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl
- Fieber (38 °C und mehr) oder Schüttelfrost
- Schnupfen oder verstopfte Nase
- Halsschmerzen
- Husten oder Atemnot
- Muskel-, Glieder- und/ oder Kopfschmerzen.

Sollten Sie bei sich eines oder mehrere der oben aufgeführten Krankheitszeichen feststellen, handeln Sie bitte folgendermaßen:

- Setzen Sie sich mit Ihrem Hausarzt am Besten zunächst telefonisch in Verbindung und weisen Sie bei der Terminabsprache darauf hin, dass Sie möglicherweise an der Neuen Grippe erkrankt sind, damit in der Praxis entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können.
- Nehmen Sie das private Auto zum Arzt oder nutzen Sie ein Taxi. Verzichten Sie dann bitte auf öffentliche Verkehrsmittel.
- Sobald Sie Krankheitszeichen feststellen, meiden Sie soweit wie möglich den Kontakt mit anderen Menschen.
- Bleiben Sie für die Dauer der Erkrankung zuhause und gehen Sie nicht zur Arbeit.

## Influenza-Pandemie – Hygiene beachten! So verringern Sie das Ansteckungsrisiko.



- Um Ihre Angehörigen und Mitbewohner zu schützen, sollten Sie für die Dauer der Erkrankung auf engen Körperkontakt wie Umarmen und Küssen verzichten.
- Meiden Sie insbesondere den Kontakt zu Menschen mit schweren chronischen Atemwegserkrankungen, angeborener oder erworbener Schwäche des Immunsystems, Schwangeren und Säuglingen.

### Was passiert, wenn ich zum Arzt gehe?

- Sollte der Arzt Ihren Verdacht teilen, dass es sich bei Ihrer Erkrankung um die Neue Grippe handelt, wird er eine Untersuchung auf das Neue Influenza-Virus A H1N1 veranlassen und das zuständige Gesundheitsamt informieren.
- b eine Behandlung mit speziellen Medikamenten (Tamiflu oder Relenza) oder in schweren Fällen eine Krankenhausbehandlung notwendig ist, entscheidet der behandelnde Arzt.
- Die Laboruntersuchung auf die Neue Grippe kann möglicherweise ein bis zwei Tage dauern.
- Bestätigt sich der Verdacht auf Neue Influenza, wird das örtliche Gesundheitsamt Kontakt mit Ihnen aufnehmen und Sie darüber informieren, wie Sie sich für die Dauer Ihrer Erkrankung zu verhalten haben.
- In der Regel werden Sie aufgefordert werden, für die Dauer der Erkrankung zu Hause zu bleiben und insbesondere den Kontakt zu Personen zu meiden, die ein höheres Risiko haben, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden.
- Auch werden Sie nach Ihren engen Kontaktpersonen gefragt werden. Arbeiten diese in Gemeinschaftseinrichtungen (zum Beispiel Krankenhaus, Altenpflegeheim, Kindertagesstätte o. ä.) oder haben diese ein erhöhtes Risiko besonders anfällige Personen anzustecken, müssen sie gegebenenfalls auch zu Hause bleiben oder werden zu besonderen persönlichen Schutzmaßnahmen angehalten.

### Allgemeine Hygieneempfehlungen für Erkrankte und Gesunde:

Die beste Maßnahme zur Verhütung der Weiterverbreitung der hoch ansteckenden Neuen Grippe ist die Einhaltung der persönlichen Hygieneregeln. Diese finden Sie in einem Faltblatt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Es ist zu bestellen unter [www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de) (Publikationen). Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.neuegrippe.nrw.de](http://www.neuegrippe.nrw.de).

### Hygiene im Alltag. Influenza im Keim ersticken.

Die Schutzimpfung ist die sicherste Schutzmaßnahme gegen die – landläufig Grippe genannte – Influenza. Die Entwicklung eines geeigneten Impfstoffs muss jedoch auf den gerade aktuellen Erreger abgestimmt werden – und benötigt daher Zeit.

Gerade zu Beginn einer Influenza-Pandemie, die sich rasant über Ländergrenzen hinweg ausbreitet, ist es daher wichtig, bestimmte Schutzvorschriften einzuhalten. Im Mittelpunkt stehen dabei die allgemeinen, ganz einfachen Hygieneregeln.

Wenn Sie die folgenden Hinweise des NRW-Gesundheitsministeriums beachten, ist das Risiko einer Ansteckung zwar nicht völlig ausgeschlossen – aber doch deutlich vermindert.



### Einfache Regeln gegen das Ansteckungsrisiko:

1. Beim Husten und Niesen Mund und Nase mit einem Einmaltaschentuch bedecken!
2. Das Taschentuch sofort nach Gebrauch in den Abfallimer oder Müllbeutel entsorgen!
3. Nach dem Husten oder Niesen die Hände waschen!
4. Das Berühren von Augen, Nase und Mund vermeiden!
5. Anderen Personen nicht die Hand geben!
6. Menschenansammlungen meiden!
7. Einen gewissen räumlichen Abstand zu anderen Menschen einhalten!
8. Engen Kontakt zu Erkrankten – wenn möglich – vermeiden!
9. Bei Erkrankung zu Hause bleiben!
10. Häufig lüften!

### Händewaschen – aber richtig!

#### ■ Wann?

Gerade während einer Influenza-Pandemie sooft wie möglich!

#### ■ Immer nach

- Husten und Niesen
- Putzen der Nase
- Toilettengang
- direktem Kontakt mit anderen Menschen



#### ■ Immer vor

- dem Essen
- der Lebensmitt zubereitung

#### ■ Wie?

Unter fließendem Wasser mit Wasser und Seife – mindestens 15 bis 20 Sekunden lang (= einmal Hände gut einseifen und dann den Seifenschaum gründlich abwaschen).

### So wird die Influenza übertragen:

- Husten und Niesen;
- ungewaschene Hände;
- enger Kontakt zu infizierten oder erkrankten Personen.

## Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich

Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“  
Preisausschreiben „Kennen Sie Zülpich... und seine Bäume?“  
Teil I

Im letzten Amtsblatt haben Sie erfahren, dass es auch in diesem Jahr wieder ein MAK-Preisausschreiben „Kennen Sie Zülpich?“ gibt.

Ziel des Preisausschreibens ist es auch diesmal um die Schönheiten der Kernstadt und der 24 Ortschaften vor Augen zu führen. Es soll deutlich werden, dass

nur Kernstadt und Ortschaften zusammen das ausmacht was Zülpich insgesamt darstellt. Angesichts der bevorstehenden Landesgartenschau 2014 wird das Preisausschreiben diesmal gemeinsam mit der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ durchgeführt. Neben den Orten selbst werden auch ausgewählte Bäume auf den Ortschaften beim Preisrätsel eine Rolle spielen. Wir wissen, dass jeder von Ihnen vielleicht einen anderen Baum ausgewählt hätte. Aber darum geht es ja gar nicht allein: Wenn Sie in den Ortschaften sind und nach diesem speziellen Baum suchen, werden Ihnen auch die anderen Bäume auffallen. Und Sie werden dann wahrscheinlich erkennen, wie wichtig es ist, das Grün in unseren Orten zu erhalten.

**Wie läuft das Ganze nun ab.**

Wir werden Ihnen die Ortschaften kurz mit ihren Besonderheiten vorstellen und Sie dann auffordern, in den Ortschaften eine bestimmte Stelle zu suchen und dort eine Inschrift zu finden. Aus dieser Inschrift benötigen Sie dann bestimmte Buchstaben, um den Lösungsspruch zu bilden. Des Weiteren werden wir Sie zu dem ausgewählten Baum führen und Ihnen sagen, wo Sie auch dort die notwendigen Buchstaben finden.

Wie gesagt gibt es vier Teilaufgaben, so dass jeweils immer in etwa 6-7 Orten die Buchstaben für einen Lösungsspruch zu finden sind. Wie Sie die Orte aufsuchen (mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß) bleibt natürlich Ihnen überlassen.

Aus den gefundenen Buchstaben in den Ortschaften bilden Sie einen Lösungsspruch, den Sie in eine Box im Rathaus werfen. Aus den richtigen Lösungen werden dann mehrere Gewinner gezogen. Und das passiert vier Mal. Am Schluss werden aus allen richtigen Einsendungen der vier Teillösungen nochmals mehrere Hauptgewinne gezogen.

Nur der Vollständigkeit halber: der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

So, wenn das alles etwas kompliziert geklungen hat, werden Sie merken, dass es doch ganz einfach ist:

„Richtige Inschriften in den Ortschaften finden, die richtigen Buchstaben daraus nehmen, zum Lösungsspruch zusammenfügen und im Rathaus abgeben, Glück haben und einen wertvollen Preis gewinnen“.

Heute geht es mit dem ersten Teil los und am 28. August, am 02. und am 16. September folgen die nächsten Teile.

**Nun wollen wir unsere gemeinsame Reise durch die ersten Ortschaften beginnen.**

Zuerst sind wir in **Weiler in der Ebene**. Es handelt sich ursprünglich um ein einzeliges Straßendorf, das sich erst sehr spät aus dem allein liegenden Rittersitz abseits der großen Römerstraße Köln – Zülpich entwickelt hat. Heute hat Weiler i.d. Ebene etwa 430 Einwohner.



1462 wird erstmals eine St. Ulrichs - Kapelle genannt, die jedoch schon viel früher bestanden haben muss. Sie wird 1889 abgebrochen, an ihrer Stelle wird die heutige katholische St. Ulrich Kirche erbaut.

Es handelt sich um eine dreijochige Backstein-Saalkirche mit eingezogenem Polygonchor und dreigeschossigem Westturm, die 1891-1892 gebaut wurde. In eine Seite der Kirche ist eine Tafel eingemauert, die an den Erbauer erinnert. Und hier finden sie die ersten Lösungsbuchstaben für unser Rätsel. Wir suchen die

Vornamen des Erbauers (die Sie bitte nachfolgend einfügen):

1 - - - - - 2 - - - - -



Jetzt müssen wir nur nach dem Baum suchen. Wo die Ulrichstraße von der Hauptstraße abzweigt, finden wir sie: Drei Linden.

Auf der anderen Straßenseite finden wir ein Kapellchen mit einer Inschrift, deren ersten fünf Worte Sie nachfolgend einfügen:

3 - - - - - 4 - - - - - 5 - - - - -

flehen wir o Hl. Gottesgebärerin.

Als nächstes kommen wir nach **Mülheim**. Die Gründung lässt sich bis zum Jahr 430 zurückverfolgen. Auf die Herrschaft der Römer folgte in diesen Jahren die der Franken. Sie gründeten neue Siedlungen mit fränkischen Namen, die wir z.B. noch heute an den Endungen wie „-heim“ erkennen. Zum Ort gehört auch die Burg Mülheim. Heute hat Mülheim knapp 430 Einwohner.

Ein bemerkenswertes Dorfkreuz finden wir im Ort selbst: Ein etwa 4 m hoher Kreuzaufbau aus Rotsandstein auf originaler Sockelplatte, inschriftlich datiert mit



1753. Die Sakramentnische mit neuerer Konsole ist muschelbelegt, darüber das Allianzwappen der Schall von Bell und Hatzfeld-Wildenburg. Der fast vollplastische Sandsteinkorpus hängt über einer Engelskonsole. Das Kreuz wurde 1753 von Clemens August Scholl von Bell, damals Besitzer von Haus Pesch, gestiftet. Das gibt uns auch schon das Ziel für den Baum. Wir wollen zu Haus Pesch.

Dazu kommen wir am Ehrenmal an der Ecke Niederberger Str. / Pescher Str vorbei.

Uns interessiert die Inschrift, die Sie bitte nachfolgend vervollständigen:

„Ehrenmal - - - - - 6 - - - - - 7 - - - - - 8 - - - - - 9 - - - - -  
- - - - - - - - - - - aus Mülheim.“



Da der Weg zu unserem Baum jetzt etwas kompliziert ist, eine Hilfe. Wir folgen der Pescher Straße, kommen über eine Brücke, links liegt Burg Mülheim (werfen Sie ruhig einen Blick dorthin), der Hinweis Pescher Str. 20 interessiert uns nicht, wir kommen an eine Kreuzung mit und folgen dem Hinweisschild „Borr /Weilerswist“ um dann den Abzweig zu Haus Pesch zu finden. Davor finden wir unseren Baum, eine Winterlinde mit einem Kreuz.

Auf dem Kreuz finden wir drei Buchstaben. Wir benötigen den Mittleren.

10 - - - - -

Der dritte Ort ist **Wichterich**. Verwaltungsmäßig werden Wichterich und Mülheim immer zusammen genannt. Für sie ist auch ein Ortsvorsteher zuständig. Die Ortschaften sind auch räumlich zusammen gewachsen.

Wichterich selbst hat etwa 900 Einwohner und eine der Grundschulen Zülpichs.

Wir haben hier einen der zahlreichen Orte in unserer Region, bei dem das keltisch-römische „-iacum“ durch das fränkische „-ich“ ersetzt wurde. Die Kirche St. Johannes und St. Sebastianus dürfte wohl eine der ältesten in unserer Heimat sein. Erstmals in einer Urkunde im Jahr 866 erwähnt, dürfte der jetzige Bau nach der Zerstörung im 10. Jahrhundert im Wesentlichen der Mitte des 12. Jahrhunderts zuzuordnen sein. Umfangreiche Renovierungsarbeiten im letzten Jahrhundert waren erforderlich. Besonders erwähnenswert ist der noch aus dem 12. Jahrhundert stammende Taufstein.

An der Kirchhofsmauer finden wir unseren Baum, eine Esche. Für unser Preisrätsel müssen wir zur Eingangstür der Kirche gehen. Dort befindet sich ein Schild am Tor:



An der Kirchhofsmauer finden wir unseren Baum, eine Esche. Für unser Preisrätsel müssen wir zur Eingangstür der Kirche gehen. Dort befindet sich ein Schild am Tor:

11 - - - - - 12 - - - - -



Zur Lösung unseres Preisausschreibens müssen wir noch das Kreuz an der Ecke Mülheimer Str. / Frankfurter Str. aufsuchen.

Die Inschrift lautet (bitte vervollständigen Sie):

„1854 - - - - - 13 - - - - - 14 15 - - - - -

der du für mich gelitten hast aus Liebe, sei mir Trost im Todeskampf.“

Wir kommen jetzt nach **Niederelvenich**. Im 14. Jahrhundert entwickelte sich dieser Ort in der Nähe einiger größerer Lehenhöfe der Abtei Prüm. Einer von diesen besteht heute noch: Haus Busch, eine sehenswerte Burganlage in privatem Besitz. Hier sollten Sie vorbeischaun.



Niederelvenich wurde im 30-jährigen Krieg zerstört, so dass der alte Ortskern aus Höfen des 17.-19. Jahrhunderts besteht. In den letzten Jahren entstanden dann zahlreiche neue Häuser z. B. auch im Bereich der alten Eisenbahntrasse. So hat Niederelvenich inzwischen etwa 630 Einwohner. In Niederelvenich gibt es einen Kindergarten. Außerdem ist hier ein Baseball-Verein, die „Zülpich Eagles“, beheimatet. Die Kirche wurde erst 1966 eingeweiht. Es handelt sich äußerlich um einen schlichten Bau, der im Inneren die eigenartige Stimmung und Beleuchtung einer Hallenkirche mit Basilika-Charakter offenbart.

Hier finden wir auch unseren Baum, eine Zeder.

In der Nähe ist das Ehrenmal. Dort benötigen wir den Text:

- - - - - 16 - - - - - 17 - - - - - der beiden Weltkriege gewidmet“



Im Mittelpunkt des Ortes (Ecke Wichtericher Str./Kesselstr.) wurde der Dorfbrunnen durch ehrenamtliche Arbeit fleißiger Hände wieder hergerichtet.

Hier finden wir auch weitere Buchstaben für unseren Lösungsspruch. In der Mauer sind zwei Plaketten eingelassen. Uns interessiert die rechte mit der Jahreszahl 1999, die sie nachfolgend ergänzen müssen:

18 19 - - - - - 20 - - - - - 1999

Nicht weit entfernt, stoßen wir auf **Oberelvenich**. Mit etwas mehr als 240 Einwohnern gehört der Ort zu den kleineren Ortsteilen Zülpichs.

Bis zum Jahr 843 lässt sich die Geschichte zurückführen. Im Mittelalter ist Haus (Schloss) Bollheim prägend für den Ort. Erst ab etwa 1800 verliert Hof Bollheim seinen Einfluss auf den Ort und Oberelvenich kann sich unabhängig entwickeln. Heute hat Hof Bollheim wieder eine besondere Bedeutung für den Ort gewonnen: als Bio-Hof macht er den Namen Oberelvenich weit über die Region bekannt.

Auf Höhe Haus Bollheim führt ein von alten Eichen umrahmte uralte (unbefestigte) Allee Richtung Nemmenich. Sie sollten nicht versäumen, dort einmal entlangzugehen.



Haus Bollheim liefert uns auch die nächsten Buchstaben. Rechts neben der Tür des Hofladens befindet sich ein Schild. Dort ist unter anderem auf rot - orangem Grund in weißer Schrift ein Wort zu lesen:

- - - - - 21 - - - - - 22 - - - - -

Wir kommen dann zur Kirche. Der Ursprung der Kirche St. Mathias geht urkundlich in das Jahr 1291 zurück. Von der alten Kapelle ist heute nur noch der Turm erhalten. Ende des 17. Jahrhunderts wurde das Kirchenschiff grundsätzlich erneuert. Im 20. Jahrhundert erfolgten dann mehrfach Renovierungen.

Auf dem Friedhof vor der Kirche finden wir auch unseren Baum, eine Robinie.

In der Nähe ist das Ehrenmal für die Gefallenen beider Weltkriege. Es ist für unser Preisrätsel wichtig. Die Inschrift lautet:



23 - - - - - 24 - - - - - 25

Noch fehlt uns ein Ort für den ersten Teil unseres Preisausschreibens. Es ist **Rövenich**, das 1999 seine 875-Jahr-Feier begangen hat. Aber bereits früher mag ein Kelte oder Römer Rufinius das dort nahe der alte Heerstraße Zülpich – Köln errichtete Haus oder Gut Rufinacum - Heim des Rufinius - genannt haben.

In der Nähe der Gaststätte „Zum Siechhaus“ an der B 265 steht ein altes kleines, dem hl. Johannes geweihtes Kapellchen, welches früher zu neun Siechhäusern gehörte und erstmals 1479 urkundlich erwähnt wurde. In Siechhäusern hatten früher Aussatz- und Pestkranke, die man als „Sieche“ bezeichnete, ihr Heim.



Die Kirche des Ortes wird erstmals 1124 erwähnt. Die heutige Kirche wurde aber erst 1902 in frühgotischer Form errichtet. Die fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts prägen mit ihrem Stil die Ausstattung im Inneren der Kirche. So wurden z. B. unter dem Leitmotiv „Das Licht“ 15 Fenster in Bleiverglasung geschaffen. In leuchtendem rot-blau und in grau flutet das Licht in den weiß getünchten Kirchenraum.

An der Straße vor der Kirche links liegt ein großer Stein mit folgender Inschrift mit Jahreszahl, die Sie für die Lösung brauchen:

- - - - - 26 - - - - - 27 28



Jetzt fehlt nur noch unser Baum. Sie finden ihn an der Kreuzung Pankratiusstraße- Zülpicher Gasse: eine Esche.

An der Kreuzung steht auch ein Holzschild, auf dem drei Worte stehen, die wir für unser Preisausschreiben benötigen.

- - - - - 29 - - - - - 30

**Geschafft! Damit haben Sie den ersten Teil unseres Preisausschreibens gelöst!** Sie müssen jetzt die **nummerierten Buchstaben** in den am Schluss angefügten Abschnitt eintragen. Nur diese Original-Abschnitte nehmen an der Verlosung teil.

Schneiden Sie den Abschnitt ab und werfen ihn bis zum **24. August** in die Losbox im Rathaus an der Information, Zimmer 02 ein. Sollten Sie aus z.B. gesundheitlichen Gründen dazu nicht persönlich in der Lage sein, unterstützt Sie bestimmt ein freundlicher Nachbar oder auch Ihr Ortsvorsteher dabei.

**Folgende Preise im Gesamtwert von mehr als 400 € werden unter allen richtigen Einsendungen ausgelost:**

- 1 Monat Abo (58 €) gestiftet von **BODYLINE Fitness- & BodyStudio**
- 1 Tagesbusfahrt Paris für 2 Pers. gestiftet von **Reisebüro Tolbiac**
- 1 Gutschein (25 €) gestiftet von **Juwelier Blumenthal**
- 1 Gutschein (25 €) gestiftet von **La Donna**
- 1 Gutschein Gr. Frühstück 2 Pers (20 €) gestiftet von **Cafe Gehlen**
- 1 Gutschein (20 €) gestiftet von **Textilhaus Drügh**
- 1 Gutschein (20 €) gestiftet von **Gärtnerei Schleiermacher**
- 1 Gutschein (20 €) gestiftet von **Schuhhaus Gatzweiler**
- 1 Gutschein (15 €) gestiftet von **Eise Schenken und Wohnen**
- 1 Gutschein Kernenlerntraining (15 €) gestiftet von **VITALIS GesundheitsorientiertesFitnessstraining**
- 1 mal 10% auf Produkte gestiftet von **Beauty Studio, Linzenich**
- 2 Gutscheine für Behandlung (je 10 €) gestiftet von **BeautyStudio (Kosmetik), Linzenich**
- 3 Gutscheine (je 10 €) anrechenbar Klimaservice gestiftet von **Renault Meyer & Schopp**
- 1 Puzzle „Zülpich und seine Ortschaften“ gestiftet von **MAK**
- 1 Gutschein (10 €) gestiftet von **SchreibShop Marschalleck**
- 1 Gutschein (10 €) gestiftet von **Feel Good**
- 1 Gutschein (10 €) gestiftet von **Sanitätshaus Ackermann**
- 1 Gutschein (10 €) gestiftet von **Photographica**
- 1 Gutschein (10 €) gestiftet von **FairCafe**
- 1 Gutschein (10 €) gestiftet von **Spielwelt Gatzweiler**
- 1 Gutschein (10 €) gestiftet von **Balduwein**
- 1 Gutschein (10 €) gestiftet von **Blatt & Blüte**
- 1 Familienkarte Museum (8 €) gestiftet von **Stadt Zülpich**
- 1 Gutschein (5 €) gestiftet von **Zülpich Fachgeschäfte Aktiv**
- 1 Gutschein (5 €) gestiftet von **Creativa Basteln & Mehr**
- 1 Gutschein (5 €) gestiftet von **Tee & Schokoladenhaus**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die **Bekanntgabe der Gewinner** erfolgt im Amtsblatt am **11.09.2009**.

Und nicht vergessen: Zusätzlich nehmen alle richtigen Einsendungen nochmals an der Schlussziehung teil, in der es nochmals wertvolle Preise zu gewinnen gibt

**Viel Glück wünscht Ihnen**

**MarketingArbeitsKreis** (MAK) für Zülpich „Gesamtstadt Zülpich – Integration von Kernstadt und Ortschaften“ und **Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“**

✂

Hier abtrennen                      Hier abtrennen                      Hier abtrennen

**Lösung des Preisausschreibens**  
**„ Kennen Sie Zülpich ...und seine Bäume?“ Teil 1**

Wenn Sie die nummerierten Buchstaben jetzt zusammenfügen, erhalten Sie den Lösungsspruch:

15   11   2   17   10   12   23   3   29   21   20   1   30

9   26   19   24   7   4   13   18   25   22   6   16   5   27   28   8   14

**Tragen Sie hier Ihren Namen und Ihre Anschrift ein und werfen Sie diesen Abschnitt bis zum 24.08.09 in die Losbox im Rathaus (Zimmer 02 - Information):**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Ortsteil: \_\_\_\_\_

Bei einer kostenlosen Führung werden Leo Holzki, Josef Kleine-Hegemann, Heinz Bär, Franz-Heinrich Virnich, Paul Höhl, Fritz Komp und Dr. Peter Kramp die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Ortes vorstellen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt der Nachmittag in der Schützenhalle aus.



**Treffpunkt: an der Schützenhalle 22. August 2009 um 14.00 Uhr**

**Eingeladen sind nicht nur die Bürgerinnen und Bürger aus Bessenich sondern aus allen Ortsteilen von Zülpich.**

Ihr Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich und der Ortsvorsteher Leo Holzki

## Stadtranderholung wieder ein Erfolg

Das Rekordergebnis aus dem Vorjahr wurde fast erreicht. Auch in diesem Jahr nahmen wieder 162 Kinder (173 im Vorjahr) an der Stadtranderholung teil. Dies ist, allein von der Teilnehmerzahl und der ganztägigen Betreuung her, kreisweit führend, wie der Caritas-Verband bestätigte.

Der Caritas-Verband richtete diese Zülpicher Ferienfreizeit wieder erfolgreich aus.

In der Zeit vom 06. bis 24. Juli wurden den Kindern viele Aktionen am Standort der Karl-von-Lutzenberger-Realschule (Kunst- und Spielmarkt, Zirkus) und bei Ausflügen (Wildnistag, Grillen, Zoo, Sommerrodelbahn, Steinbachtalsperre, Schwimmen) geboten.

Frau Jansen und ihr Team leisteten wieder einmal Schwerstarbeit; hierfür den herzlichsten Dank im Namen der Stadt Zülpich.

Anlässlich der Abschlussveranstaltung bedankte sich die 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Gerdemann, für die wieder einmal professionelle Ausrichtung. Ebenso folgten Beigeordneter Ulf Hürtgen und Geschäftsbereichsleiter Jürgen Preuß der Einladung des Geschäftsführers des Caritas-Verbandes, Herrn Franz Josef Funken und der Fachbereichsleiterin Frau Cilly von Sturm zur Abschlussveranstaltung.

In einer gekonnten Schlussdarbietung am letzten Tag am Schulstandort der Realschule verabschiedeten sich die Kinder von Ihren Betreuer/innen. Alle hoffen, dass auch im nächsten Jahr diese traditionelle Veranstaltung durchgeführt werden kann.

## Rentenberatung

**in Zülpich am 27. August 2009**

Am o.g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

## Einzelhandelsstandort Zülpich

**Wem liegt der örtliche Einzelhandel am Herzen?**

**Wer möchte helfen, die örtliche Einzelhandelsituation zu verbessern?**

Nicht zuletzt aus dem im Jahre 2008 vom Geographischen Institut der Universität Bonn erstellten Einzelhandelsgutachten ist bekannt, dass die Stadt Zülpich für ihre Größe zwar über eine ansprechende Einzelhandelsausstattung verfügt, dass natürlich aber auch Angebotsdefizite bestehen.

An Geschäftsideen, die die Angebotspalette und damit die Attraktivität des örtlichen Einzelhandels verbessern könnten, mangelt es dabei nicht.

Insbesondere junge Existenzgründer haben aber zur Umsetzung ihrer Ideen häufig das Problem, dass die staatlichen Fördermöglichkeiten nicht ausreichen, um die schwierige Start- und Anlaufphase der Selbständigkeit zu überbrücken.

Aufgrund von vergleichbaren Beispielen ist durchaus vorstellbar, dass sich auch in Zülpich Privatpersonen, Vermieter oder Unternehmen finden lassen, die bereit sind, Neugründungen während dieser überschaubaren „Durststrecke“ zu unterstützen.

Dabei sind Kooperationen vorstellbar, die beiden Interessen – vor allem auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten – durchaus gerecht werden können.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Zülpich ist sehr daran interessiert, diese beiden Parteien – nämlich engagierte Neugründer auf der einen und unterstützungsbereite Privatpersonen, Vermieter oder Unternehmen auf der anderen Seite – zusammen zu bringen.

Sofern Sie sich also angesprochen fühlen dem örtlichen Einzelhandel weiterzuhelfen und das Ziel, Lücken in der Versorgungsstruktur zu schließen, unterstützen können, wenden Sie sich bitte ab 20.08.2009 an die

Stadt Zülpich, Abteilung Wirtschaftsförderung, Herrn Voigt, Markt 21, 53909 Zülpich, wifoe@stadt-zuelpich.de, Tel. 02252 52 248

## Emotionale Diskussion um die Zukunft der Innenstadt

**Vier Bürgermeisterkandidaten bei Zülpich Fachgeschäfte aktiv**

Die Plakate sind nicht zu übersehen: Ende August sind Kommunalwahlen. Im Vorfeld hatte Zülpich Fachgeschäfte aktiv alle vier Bürgermeisterkandidaten der Römerstadt zu einer Diskussionsrunde eingeladen. Die provokative Überschrift: „Was wird aus Zülpich? Sind wir zum Ende des Jahres 2009 eine Einzelhandels-Geisterstadt?“

Um es vorweg zu nehmen: Die große Mehrzahl der Zülpicher Geschäftswelt, die zum Sommer-Stammtisch in die Gaststätte „Em Höttche“ gekommen war, sieht die Lage bei Weitem nicht so dramatisch. Dennoch: Die Probleme der Innenstadt sind nicht zu übersehen.

Leerstände, zurückgehende Kundenfrequenz, Einkaufszentren im Außenbereich: Die Innenstadt von Zülpich hat wie viele andere vergleichbare Stadtzentren ein strukturelles Problem. Die Anzahl der Geschäfte ist in den vergangenen fünf Jahren von 84 auf 69 zurückgegangen, die durchschnittliche Kundenzahl von 19.000 auf 17.000 gesunken. Andererseits hat das aktuelle Einzelhandelsgutachten festgelegt, dass im Gebiet der Stadt Zülpich ein Kaufkraftvolumen von 108 Mio. Euro zur Verfügung steht. Rund 60 Mio. Euro davon „landen“ in der Innenstadt – Potenzial ist also noch reichlich vorhanden.

Nur wie? Was muss getan werden, um die „City“ attraktiver zu machen? Bürgermeister Albert Bergmann (CDU), Serkan Lorenz (SPD, wird auch von UWW und Grünen unterstützt), Timm Fischer (JA) und Karl Teichmann (FDP) sind in ihrer grundsätzlichen Ausrichtung nicht weit voneinander entfernt. Die Politik, so die übereinstimmende Meinung, könne „nur“ die Rahmenbedingungen schaffen bzw. verbessern. Dazu zählen etwa neue Baugebiete wie die „Seegärten“, um mehr Menschen zu veranlassen, in die Römerstadt zu ziehen, wie Bürgermeister Bergmann sagte. Serkan Lorenz favorisiert darüber hinaus, dass die Stadt selber Geld in die Hand nimmt, um Zülpich in der ganzen Region besser zu vermarkten. Karl Teichmann brachte außerdem ein Parkleitsystem ins Gespräch, um die potenziellen Kunden gleich auf einen freien Parkplatz zu lotsen.

Kontrovers diskutiert wurde dagegen der Vorschlag von Tim Fischer, über eine autofreie Innenstadt nachzudenken, sie zumindest einmal probeweise einzuführen. Walter Blumenthal, der 1. Vorsitzende von Zülpich Fachgeschäfte aktiv, sprach wohl den meisten Geschäftsleuten aus der Seele, als er sagte: „Das wäre der Tod unserer Kleinstadt!“ Man solle vielmehr mit dem Pfund werben, dass man in Zülpich mit dem Auto (fast) bis zum Geschäft fahren und dort auch noch kostenlos parken könne. „Wo gibt’s das ansonsten noch?“

Emotional wurde die Diskussionsrunde, als es um die Ansiedlung von DM in der Römerallee und die anstehende Ansiedlung von Rossmann im ehemaligen Tollmann-Gebäude (am Münsterort) ging. Haben diese Drogeriemärkte eine Scharnierfunktion? Gehen die Kunden, die dort einkaufen, anschließend weiter in die Innenstadt? Oder erledigen sie vermehrt ihre Einkäufe vor den Toren der Stadt, um alsbald wieder nach Hause zu fahren?

Zumindest im Fall Rossmann waren sich die Politiker einig, dass eher Vorteile für



die Innenstadt zu erwarten sind. Nicht alle Geschäftsleute sahen das so. Bei aller Kritik: Zülpich hat nach wie vor viel zu bieten. Das jüngst eröffnete Museum der Badekultur / Römerthermen zieht viele Besucher in die Stadt. Der Marktplatz wird in Kürze attraktiver gestaltet (inklusive der Außengastronomie) und die Landesgartenschau im Jahre 2014 dürfte der Stadt und der gesamten Region einen kräftigen Schub verleihen. Vor diesem Hintergrund waren die Politiker erfrischend ehrlich: „Die Politik kann nicht alles leisten. Aber wir können die Rahmenbedingungen verbessern“, sagte Serkan Lorenz stellvertretend. Und die Politiker appellierten auch an die Geschäftsleute, ihre eigenen „Hausaufgaben“ machen – etwa beim Thema Öffnungszeiten.

Fazit: Zülpich Fachgeschäfte aktiv versucht derzeit über verschiedene Kanäle, Frequenzbringer für die Innenstadt zu gewinnen. Dabei steht ein Lebensmittel ganz oben auf der Wunschliste. „Wir müssen kleine Schritte gehen“, sagte Hans-Peter Gatzweiler, 2. Vorsitzender der Händlergemeinschaft. Wenn auch die Politik ihren Teil zu einer weiteren Attraktivierung der Innenstadt leiste, dann bleibe Zülpich auch in Zukunft eine lebens- und liebenswerte Kleinstadt mit viel Charme – eine Stadt mit Herz und Qualität.

**DA STECKT MEHR DRIN. DER NEUE RENAULT CLIO.**



**109,50 €\***  
monatliche Rate, inkl. Überführung



**4 Jahre sorgenfrei Auto fahren:**

- ✓ 1,99% effektiver Jahreszins
- ✓ Alle Wartungen inklusive
- ✓ Garantie inklusive
- ✓ Mobilitätsgarantie inklusive

Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden.



\*Renault Clio Expression 1,2 - 16 V, 55 kW (75 PS): Anzahlung 2.500,- €, Finanzierungsrestbetrag 9466,86 €. Bei Finanzierung monatl. Rate 109,50,- €, Laufzeit 47 Monate. Gesamtaufleistung 40.000 km. Schlussrate 4990,- €, eff. Jahreszins 1,99 %. Enthalten ist ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,9. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 139 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG). Abbildung zeigt Sonderausstattung.\*

**Meier+Schopp** GmbH  
Renault und Dacia Vertragshändler

|   |   |
|---|---|
|  |  |
| Narzissenweg 20<br>53881 Euskirchen<br>Tel.: 02251/94670                            | Bergheimer Str.4<br>53909 Zülpich<br>Tel.: 02252/81991                              |
|   | Bonner Ring 11<br>50374 Erftstadt<br>Tel.: 02235/6012                               |

**RECHTSANWÄLTE**

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Ruth Becker-Prox</b><br>Fachanwältin für Familienrecht<br>Ehescheidung<br>Unterhalt<br>Zugewinnausgleich<br>Umgangs-/Sorgerecht<br>Ehegattenhaftung<br>Wohnungszuweisung<br>Eheverträge | <b>Markus Schlesier</b><br>Rechtsanwalt<br>Arbeitsrecht<br>Kündigungsschutz<br>Vergütung<br>Zeugnisrecht | <b>Daniel Radermacher</b><br>Rechtsanwalt<br>Erbrecht<br>Arzt Haftungsrecht<br>Verkehrs-/Unfallrecht<br>Mietrecht |
|--|--|---|

**Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen**  
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31  
gegenüber der Sparkasse Düren

**Wir verschenken ...blühende Ostergrüße!**



**Jetzt suchen wir die 5 größten Sonnenblumen.**

Anlässlich der Michael Kirmes mit Erntedankfest prämiieren wir die 5 größten Sonnenblumen mit Warengutscheinen in Höhe von:

|            |            |
|------------|------------|
| 1. Preis = | 50,00 EURO |
| 2. Preis = | 40,00 EURO |
| 3. Preis = | 30,00 EURO |
| 4. Preis = | 20,00 EURO |
| 5. Preis = | 10,00 EURO |

**Messen und fotografieren Sie die größte Sonnenblume in Ihrem Garten.**

Einsendeschluss ist der 15. September 2009  
Bitte schicken Sie das Foto mit kompletter Adresse an: Zülpich Fachgeschäfte aktiv - Kölnstraße 52 - 53909 Zülpich

**Wer hat die größte Sonnenblume?**

„Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ veranstaltet erstmals Erntedankfest  
Es war ein Geschenk mit „Langzeitwirkung“: Beim Ostershopping am 5. April durften sich die Besucher der Römerstadt über „blühende Ostergrüße“ freuen: „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ hatte als Zugabe zum Einkauf zahlreiche Tüten mit Sonnenblumensamen verschenkt. Die prächtigen Blumen verschönern zurzeit viele Gärten in und um Zülpich.

Wer seine Sonnenblume mit besonders viel Liebe gehegt und gepflegt hat, kann sich möglicherweise über einen Sonderpreis freuen. Denn „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ wird die fünf größten Sonnenblumen prämiieren, und zwar im Rahmen der Michael Kirmes, die erstmals zusammen mit einem Erntedankfest gefeiert wird.

Also: Wer ein besonders stattliches Exemplar der Ostershopping-Sonnenblume im Garten hat, sollte die Größe messen und ein Foto des Prachtexemplars schießen. Die Angaben dann möglichst bald schicken an:

Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv - Kölnstr. 52 - 53909 Zülpich  
Absender und Telefonnummer bitte nicht vergessen; Einsendeschluss ist der 15. September. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt (Rechtsweg ausgeschlossen) und im Rahmen des Erntedankfestes „besichert“.

**Verkaufsoffener Sonntag 4. Oktober mit Erntedankfest**

Die Michael Kirmes steht für den Zeitraum vom 3. bis 6. Oktober auf dem Veranstaltungskalender der Stadt Zülpich. Als besonderes Highlight wird „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ an diesem Wochenende erstmals ein Erntedankfest organisieren, und zwar am (verkaufsoffenen) Sonntag, 4. Oktober. An diesem Tag werden einige Hofläden, Gemüsebauern und Landwirte aus dem Umgebung knackig-frisches Obst und Gemüse und weitere Köstlichkeiten anbieten.

Hobbygärtner, die ebenfalls ihre selbstgezogenen Köstlichkeiten verkaufen möchten, sind ebenso herzlich willkommen, und können sich bei Juwelier Zimmermann – Uhren Optik Blumenthal - Spielwelt Gatzweiler oder per E-Mail info@zuelpich-aktiv.de melden.

Abgerundet wird das ganze durch Treckerfreunde die Ihre Oldtimer Schätze in der Innenstadt präsentieren.

**SONNIGE RENDITE-AUSSICHTEN MIT EINER EIGENEN PHOTOVOLTAIK-ANLAGE!**



Solarstrom: clever investiert – staatlich garantiert!

**Sicher investieren – auch in stürmischen Börsenzeiten!**

Biederstedt Photovoltaik  
Hahnsweide 48 · 52372 Kreuzau  
Telefon +49 (0)2421 55589-31 · Fax +49 (0)2421 55589-32

Partner von 

## Schülerbeförderung im ÖPNV, Haltestelle Adenauerplatz

An die Schülerinnen und Schüler, besonders die neuen "5. Klässler" und deren Eltern der Gemeinschaftshauptschule, der Karl von Lutzenberger Realschule u. des Franken Gymnasiums

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,**  
ab heute besucht Ihr Kind / besucht ihr eine weiterführende Schule in Zülpich. Hier einige Informationen zur Schülerbeförderung:  
Alle Schüler, die nicht in Zülpich oder Hoven wohnen, werden mit den Bussen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV – Bussen) befördert.

Die Schüler, die bisher die Gemeinschaftsgrundschule in Wichterich besucht haben, wissen schon, dass man für diese Busse ein Ticket benötigt. Dieses Ticket bezahlt die Stadt Zülpich, sofern die Schüler die nächstgelegene Schule besuchen. Dies ist für alle Schüler aus den Zülpicher Ortsteilen der Fall und ebenfalls für die Schüler die aus Vettweiß und Nörvenich kommen, wenn sie die Karl von Lutzenberger Realschule oder das Franken-Gymnasium besuchen.

Die Eltern der Schüler aus den Nachbarorten Erfstadt u. Mechernich werden an den Fahrtkosten beteiligt, für die Schüler aus Euskirchen werden jedoch keine Fahrtkosten übernommen, (§ 97 Abs. 3 SchulG).

Die Tickets erhalten die Schüler in den ersten Tagen in der Schule. An den ersten drei Schultagen kann man auch ohne Ticket fahren, aber danach muss beim Fehlen eines gültigen Fahrausweises im Bus ein Fahrschein selber bezahlt werden.

**Achtung:**  
Auf den Tickets sind Name, Geburtsdatum, Schule und Gültigkeitsbereich hinterlegt. Da sie ohne Bild ausgestellt sind, gelten sie nur in Verbindung mit einem gültigen Schülerschein (diesen bekommt man im Schulsekretariat).  
Das Ticket ist nur gültig für lehrplanmäßige Fahrten zur Schule und zurück. Es ist personengebunden und daher **nicht** an andere Mitschüler übertragbar.  
Die Tickets gelten nur an Schultagen bis 18.00 Uhr.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Stadt Zülpich als Schulträger ihrer Kostentragungspflicht (es besteht keine Beförderungspflicht!) für die Tickets nachkommt. **Sollte jedoch ein Ticket verloren gehen oder zerstört werden, muss es von den Eltern selbst ersetzt werden. Die Verkehrsunternehmen berechnen für das 1. Ersatzticket 10 € und für das 2. Ersatzticket 20 €.**

### Achtung:

Alle Änderungen, wie z.B. Umzug, Wegzug oder Abmeldung von der Schule, sind unverzüglich der jeweiligen Schule (Schulsekretärin) zu melden. Wenn sich der Anspruch auf Fahrkostenerstattung ändert oder eventuell ganz entfällt, müssen die Fahrkarten schnellstmöglich zurückgegeben werden, um Regressansprüche zu vermeiden.

**Verhalten an den Schulbushaltestellen, besonders Haltestelle Adenauerplatz (siehe Anlage)**

Zusätzlich zu den errichteten Haltestellen 1- 4 mit Drängelgitter wurde gegenüber eine weitere Fläche als Schulbushaltestelle 5, 6 und 7 eingerichtet. Allen Bussen sind bestimmte Abfahrthaltebuchten zugeordnet, und fast **alle** Schüler, außer denen, die mit dem Schnellbus SB98 fahren, können und sollen **aus Sicherheitsgründen vom Adenauerplatz abfahren** und nicht die Haltestellen in der Stadt benutzen. Es sollte selbstverständlich sein, dass sich dort, wo vorhanden, hinter den Drängelgittern aufgestellt wird! Ich bitte alle Eltern, für umsichtiges Verhalten Ihrer Kinder Sorge zu tragen. Die Verantwortung für das Verhalten der Kinder auf dem Schulweg und an den Haltestellen liegt bei den Eltern.

**Die wichtigsten Schulbusregeln sind auf der Rückseite dieses Briefes aufgeführt.**

Außerdem sind 2 Tabellen aus denen die Hin- und Rückfahrten nach Zülpich abzulesen sind und 2 Skizzen vom Adenauerplatz mit den wichtigsten Abfahrtszeiten beigefügt.

**Hier noch einige Besonderheiten bezüglich unterschiedlicher Haltestellen zu den Abfahrtszeiten:**

1.) - Schüler aus den Orten Floren und Schwerfen fahren nach der 6. Stunde ab der Haltestelle 3.

- Schüler aus Merzenich fahren nach der 6. Stunde ab Haltestelle 2.

Nach der 5. und 8. Stunde und nach 16:00 Uhr müssen sie zur Haltestelle 1.

2.) - Schüler aus Bürvenich fahren nach der 6. Stunde ab der Haltestelle 2, Linie 811, Schneider & Bank und nach der 8. Stunde ab Haltestelle 2, Linie 233, RVE.  
- Nach der 5. Stunde und nach 16:00 Uhr müssen sie zur Haltestelle 1, Linie 811.

3.) - Schüler aus Geich und Füssenich können morgens und mittags nach der 5. und 6. Stunde zwischen Linie 298, RVE und Linie 218, DKB wählen.

- Um 15:10 Uhr und um 16:10 Uhr fährt nur die Linie 298, RVE, die dann auch Juntersdorf anfährt.

- Die Abfahrthaltestelle ist immer die Haltestelle 6/7!

**Sollte es bei der Schülerbeförderung Probleme geben, wenden Sie sich bitte immer zuerst an das jeweils betroffene Verkehrsunternehmen:**

### Linie 811

Schneider & Bank Reisen oder  
Frankengraben 11a Johannesweg  
53909 Zülpich 53894 Mechernich

Telefon: 02252/ 4811 02443/2446  
Frau Schimmel  
Herr Wielicki

E-Mail: Markus.Wielicki@schneider-Bank.de

### Linien 289 und 233

DB Bahn  
Regionalverkehr Euregio (RVE)  
Maas-Rhein GmbH  
Neuköllnerstr. 1  
52068 Aachen  
Telefon: 0241/ 16881  
oder 0241/ 91289- 32 Herr Nietzke

E-Mail: Rainer.Nietzke@rve-aachen.de

### Linien 208 und 218

Dürener Kreisbahn GmbH (DKB)  
Kölner Landstr. 271  
52351 Düren

Telefon: 02421/ 3901-0  
oder 02421/ 3901-63  
oder 02421/ 3901-64  
Servicecentertelefon: 02421/ 200222  
E-mail:service@DKB.de

### Linie 979

Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)  
Niederlassung Euskirchen

Telefon: 02251/ 95020  
oder 02251/ 9502-18 Herr Simons

E-Mail: michael.simons@euk.vvk.de

Falls Ihnen dort **nicht** geholfen wird, wenden Sie sich an Team 302, Schulverwaltungsamt,

- o Frau Steinhausen, Telefon: 02252/52-276 (bis 13.00 Uhr)
- o Herrn Lennartz, Telefon: 02252/52- 277
- o Herr Reiss, Telefon: 02252/52- 268

### Anreiz zum Verzicht auf Fahrkarten

Sehr geehrte Eltern,

falls Ihr Kind schülerfahrkostenberechtigt ist, Sie aber fürs ganze Schuljahr auf eine Fahrkarte verzichten können, erhalten Sie hierfür eine pauschale Entschädigung von 100 €, Schüler der Abiturklassen erhalten 75 €.

Antragsformulare liegen in den Schulsekretariaten bereit.

**Abgabetermin:** 20. August 2009 im Schulsekretariat der jeweiligen Schule.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Inanspruchnahme der Entschädigung eine erneute Beantragung der Fahrkarte innerhalb des laufenden Schuljahres nicht möglich ist.

Die Auszahlung der beantragten Entschädigungen (100 € bei ganzjährigem Verzicht) erfolgt im Dezember 2009 oder Januar 2010.

Ich wünsche Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Bergmann

## Die wichtigsten Schulbusregeln für Kinder und Jugendliche

### Die allerwichtigste Regel:

**Niemals – niemals ! – vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.**

**Rechtzeitig von zu Hause losgehen.**

Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.

**Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle.**

Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.

**Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist.**

Damit ist dann schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.

**Mindestens 1 Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten.**

Das ist wichtig, denn in einer Haltebuchten schwenkt die vordere rechte Ecke des Busses seitlich aus.

**Nicht gegen die Bustüren drücken!**

Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.

**Beim Einsteigen nicht drängeln.**

Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.

**Die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen.**

Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu werden.

**Im Bus Ranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.**

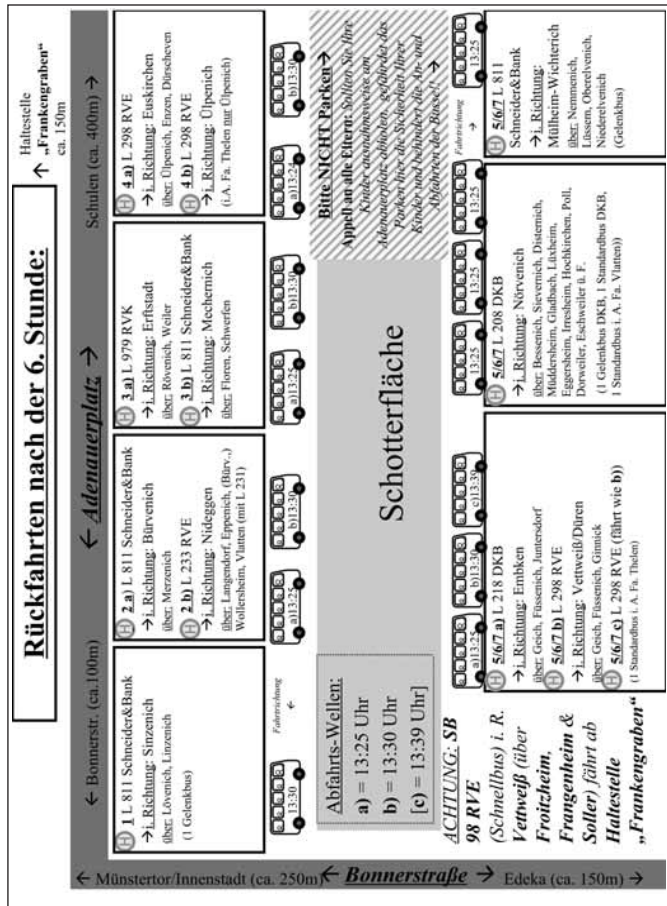
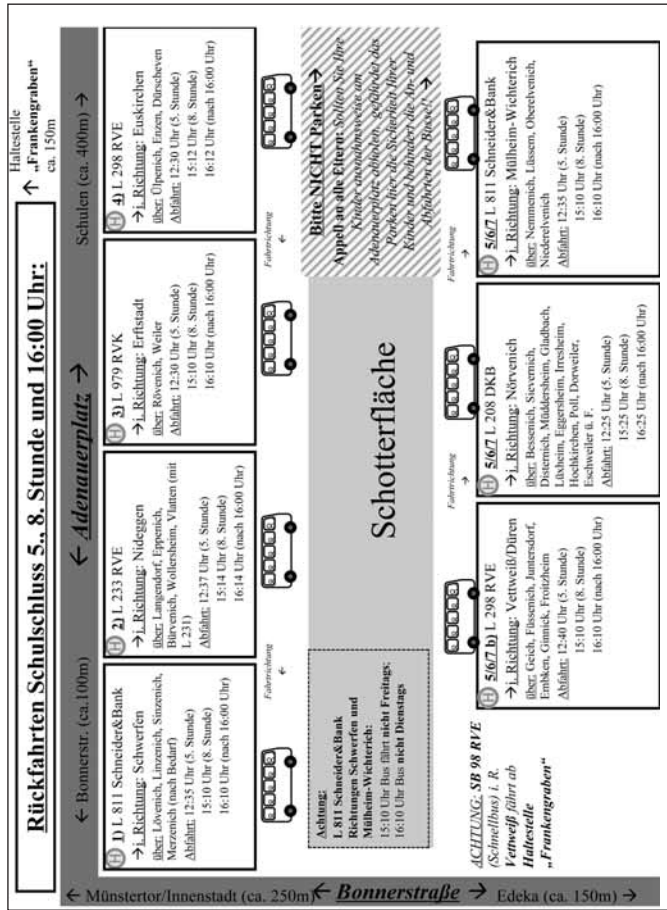
Mit Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr! – und nicht auf die Sitzplätze, denn Andere möchten auch sitzen.

**Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest.**

Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrbremung besonders verletzungsgefährdet.

**Beim Aussteigen auf Radfahrer achten.**  
 Denn nicht alle Radfahrer nehmen Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.  
**Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen.**  
 Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.

**Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden.**  
 Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.  
**Nothämmer sind keine Andenken.**  
 Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Beim Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.



**Schülerbeförderung im Schuljahr 2009 / 2010**  
 Rückfahrten für Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten

| Linie          | Verkehrsträger       | Uhrzeit                  | Uhrzeit  | Uhrzeit                  | Uhrzeit                  | Uhrzeit                  |
|----------------|----------------------|--------------------------|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Bessenich      | DKB                  | A. 12:25                 | A. 12:25 | A. 13:25 (2 Busse)       | A. 15:25                 | A. 16:25                 |
| Bürvenich      | 811 Schneider & Bank | A. 12:30 (i.A. Theilen)  | A. 12:30 | A. 13:24                 | A. 15:14 (L 233 RVE)     | A. 16:10                 |
| Dürschweven    | 298 RVE              | A. 12:30 (i.A. Theilen)  | A. 12:30 | A. 13:24                 | A. 15:12 (i.A. Rüsse-R)  | A. 16:12 (i.A. Theilen)  |
| Erzen          | 298 RVE              | A. 12:30 (i.A. Theilen)  | A. 12:30 | A. 13:24                 | A. 15:12 (i.A. Rüsse-R)  | A. 16:12 (i.A. Theilen)  |
| Eppensch       | 233 RVE              | A. 12:30 (i.A. Fa Bank)  | A. 12:30 | A. 13:24 (i.A. Löwenich) | A. 15:14 (i.A. Löwenich) | A. 16:14 (i.A. Sch&Bank) |
| Floren         | 211 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:30                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Froitzheim     | 298 RVE              | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:30                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Geseh          | 218 DKB              | A. 12:40 (i.A. Löwenich) | A. 12:40 | A. 13:25                 | A. 15:10 (i.A. Löwenich) | A. 16:10 (i.A. Sagen)    |
| Jammersdorf    | 218 DKB              | A. 12:40 (i.A. Löwenich) | A. 12:40 | A. 13:25                 | A. 15:10 (i.A. Löwenich) | A. 16:10 (i.A. Sagen)    |
| Langendorf     | 218 DKB              | A. 12:37 (i.A. Fa Bank)  | A. 12:37 | A. 13:30                 | A. 15:10 (L 298)         | A. 16:10 (L 298)         |
| Linzenich      | 811 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:30 (Gelenkbus)     | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Löwenich       | 811 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:30 (Gelenkbus)     | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Mülheim        | 811 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:25                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Merzenich      | 811 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:25                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Müllheim       | 811 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:25                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Nemmenich      | 811 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:25                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Niederwehenich | 811 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:25                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Oberrövenich   | 811 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:25                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Rövenich       | 979 RVE              | A. 12:30                 | A. 12:30 | A. 13:25                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Sinzenich      | 811 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:30                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Üpenich        | 298 Schneider & Bank | A. 12:30                 | A. 12:30 | A. 13:25                 | A. 15:10 (i.A. Rüsse-R)  | A. 16:10                 |
| Weier (d.E.)   | 979 RVE              | A. 12:30 (i.A. Theilen)  | A. 12:30 | A. 13:25                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |
| Wichertich     | 811 Schneider & Bank | A. 12:35                 | A. 12:35 | A. 13:25                 | A. 15:10                 | A. 16:10                 |

A = Adenauerplatz  
 ~ Änderungen vorbehalten ~  
 Stand: August 2009

**Schülerbeförderung im Schuljahr 2009 / 2010**  
 Hinfahrten für Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten

| Orte            | Verkehrsträger                 | ÖPNV Haltestelle Straße        | Uhrzeit Abfahrt | Uhrzeit Ankunft Zulpich | Haltestelle Zulpich |
|-----------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------|-------------------------|---------------------|
| Bessenich       | DKB (3 Busse)                  | Dürrenr. Str.                  | 7:40            | 7:44                    | Adenauerplatz       |
| Bürvenich       | 811 Schneider&Bank             | Lager / Wildenburg             | 7:40            | 7:53                    | Adenauerplatz       |
| Dürschweven     | 298 RVE (2 Busse)              | Heerst.                        | 7:37            | 7:45                    | Adenauerplatz       |
| Erzen           | RVE (i.A. Theilen 1)           | Kirche / Am Backesgarten       | 7:40            | 7:41                    | Adenauerplatz       |
| Floren (v.Schw) | RVE                            | Heimbacher Str.                | 7:35            | 7:46                    | Adenauerplatz       |
| Froitzheim      | Schneider&Bank                 | Luxemburger Str.               | 7:25            | 7:35                    | Adenauerplatz       |
| Geseh           | RVE (2Busse)                   | Bonn./Lugendheim /Kloster      | 7:32            | 7:33 / 7:34             | Adenauerplatz       |
| Jammersdorf     | DKB (i.A. Schneider&Bank)      | Bonn./Lugendheim /Kloster      | 7:35            | 7:37                    | Adenauerplatz       |
| Langendorf      | DKB (i.A. Schneider&Bank)      | Schnader / Filmm               | 7:40            | 7:41                    | Adenauerplatz       |
| Linzenich       | DKB (i.A. Schneider&Bank)      | Bahnhof / Ort                  | 7:32            | 7:33                    | Adenauerplatz       |
| Löwenich        | RVE                            | Eifelstr.                      | 7:40            | 7:46                    | Adenauerplatz       |
| Merzenich       | 811 Schneider&Bank             | Enzener Str. / Theigarten      | 7:13            | 7:15                    | Adenauerplatz       |
| Mülheim         | Schneider&Bank (Verstärkerbus) | Kirche (=Palat-Franken Str.)   | 7:18            | 7:25                    | Adenauerplatz       |
| Nemmenich       | 811 Schneider&Bank             | Lüssemer Str.                  | 7:45            | 7:50                    | Adenauerplatz       |
| Niederwehenich  | Schneider&Bank (Verstärkerbus) | Severinsstr.                   | 7:45            | 7:50                    | Adenauerplatz       |
| Oberrövenich    | Schneider&Bank (Verstärkerbus) | Mülheimer Straße               | 7:30            | 7:50                    | Adenauerplatz       |
| Rövenich        | Schneider&Bank (Gelenkbus)     | Lüssemer Str.                  | 7:47            | 7:50                    | Adenauerplatz       |
| Sinzenich       | Schneider&Bank (Gelenkbus)     | Wichericher Str.               | 7:38            | 7:50                    | Adenauerplatz       |
| Üpenich         | RVE                            | Kellerhofstr.                  | 7:41            | 7:50                    | Adenauerplatz       |
| Weier (d.E.)    | Schneider&Bank (2 Busse)       | Auf'm Hagedorn                 | 7:14            | 7:23                    | Adenauerplatz       |
| Wichertich      | 811 Schneider&Bank (3 Busse)   | Beulestr. / Neustr.            | 7:19            | 7:20                    | Adenauerplatz       |
|                 | 811 Schneider&Bank (3 Busse)   | Post. (Eckommer Str.)          | 7:10            | 7:15 / 7:23             | Adenauerplatz       |
|                 | 298 RVE (i.A. Theilen 2)       | Rheinst. / Ringstr.            | 7:44            | 7:51                    | Adenauerplatz       |
|                 | 979 RVE                        | Trerer Str.                    | 7:31            | 7:47                    | Adenauerplatz       |
|                 | 811 Schneider&Bank (Gelenkbus) | Bahnhof Post/ Frankfurter Str. | 7:33            | 7:34 / 7:35             | Adenauerplatz       |

A = Adenauerplatz  
 ~ Änderungen vorbehalten ~  
 Stand: August 2009

## Schülerbeförderung

**An die Eltern und Schulneulinge der Grundschulen: Füssenich, Sinzenich, Ülpenich, Wichterich und der Förderschule: Bürvenich**

Liebe Eltern/ liebe Schülerinnen und Schüler

mit dem ersten Schultag beginnt für Ihr Kind und Sie ein neuer Lebensabschnitt. Neue Erlebnisse, andere Menschen, zusätzliche Anforderungen, insbesondere auch die Teilnahme am Straßenverkehr, daran müssen sich Kinder erst gewöhnen.

Selbst wir, die Erwachsenen, stellen oft fest, wie viel Aufmerksamkeit eine korrekte Teilnahme am Straßenverkehr erfordert. Sie als Eltern können dazu beitragen, dass der Schulbusverkehr sicherer wird, indem Sie Ihr Kind auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und ihm Mittel und Wege zeigen, wie es ohne fremde Hilfe selbstständig und sicher am Straßenverkehr teilnehmen kann. Bitte denken Sie daran, dass Sie im Bereich der Verkehrserziehung mit gutem Beispiel vorangehen. Sollten Sie Ihr Kind ausnahmsweise mit dem PKW zur Schule bringen, achten Sie bitte auf die vorhandene Beschilderung, insbesondere beim Parken vor den jeweiligen Schulgebäuden.

Auf Wunsch aller Ortsvorsteher soll gerade vor Schulen der ruhende Verkehr verstärkt kontrolliert werden.

Bitte denken Sie daran:

**Es geht um die Sicherheit Ihrer Kinder!**

Hier noch einige Informationen zur Schulbeförderung:

Die Schüler der Gemeinschaftsgrundschule **Wichterich** werden mit Bussen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV-Bussen) befördert.

Die Abfahrtszeiten für die Grundschüler bleiben unverändert.

Abfahrt in Weiler i.d.E. 7.08 Uhr      Oberelvenich 7.20 Uhr  
Rövenich 7.15 Uhr      Niederelvenich 7.25 Uhr

Die Schüler der Grundschulen **Sinzenich, Ülpenich, Füssenich** und der Förderschule **Bürvenich** werden mit Bussen im Schülerspezialverkehr befördert. Dieser wird weiterhin von den Firmen:

Fa. Bank & Sohn, Bergheimerstr. 1a, 53909 Zülpich, Telefon: 02252/1470 Fax: 952329 Email: info@hj-bank-sohn.de

Fa. Dieter Thelen, Markt 13, 53909 Zülpich, Telefon: 02252/2416 Fax: 81335 Email: Thelen-Reisen@t-online.de durchgeführt.

Bei Problemen stehen Ihnen die zuständigen Busunternehmen gerne zur Verfügung.

Die Abfahrtszeiten, die Ihnen durch die Schulleiter bereits mitgeteilt wurden, bleiben zunächst unverändert.

Bedingt durch den erweiterten Ganztags an der Förderschule Bürvenich - nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus - sollen durch einen neuen Fahrplan kurzfristig Verbesserungen erzielt werden.

Diese erfahren Sie zu gegebener Zeit über den/die jeweilige/n Schulleiter/in.

Ich wünsche Ihren Kindern einen erfolgreichen Start in die Schulzeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Bergmann

## Firma Markus Schäfer GmbH

**seit 20 Jahren im Gewerbegebiet „An der Römerallee“**

Am 06.06.2009 konnte die Firma Markus Schäfer im Gewerbegebiet „An der Römerallee“ ihr 20-jähriges Firmenjubiläum feiern.

Aus einem kleinen Betrieb, der sich zunächst ausschließlich auf den Vertrieb von



Autoteilen und Zubehör konzentrierte ist inzwischen im Fahrzeugbereich ein vielseitiger und fachkundiger Dienstleister geworden. So konnte in den letzten Jahren auch eine Werkstatt und ein Waschpark an der Bergheimer Straße 7 integriert werden.

*Bürgermeister Bergmann nahm das Jubiläum zum Anlass, den Eheleuten Sonja und Markus Schäfer die Glückwünsche der Stadt Zülpich zu überbringen.*

## Firma „bs tableau“

**nahm neuen Standort in Betrieb**

Die Firma „bs tableau“ zählt über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus zu den führenden Herstellern von Bedienungselementen für Aufzüge.

Bereits seit 10 Jahren am Markt, haben die beiden Firmeninhaber Peter Schmidt und Rainer Bunk nun in der Erweiterung des Gewerbegebietes „An der Römerallee“ feierlich ihren neuen Betriebssitz eröffnet.

Der hohe Stellenwert der Firma bs tableau am Markt ist nicht zuletzt auf die vorgehaltenen technischen Möglichkeiten und die Tatsache, dass die Firma zeit-

nah und qualitativ hochwertig auch individuelle Wünsche zu finanzierbaren Konditionen erfüllen kann, zurückzuführen.

Aus Sicht von Schmidt und Bunk ein ganz großer Vorteil im Vergleich auch zu Herstellern beispielsweise aus Fernost.

So wundert es nicht, dass sich bei der Aufzählung der Kunden zahlreiche klingvolle Adressen wie beispielsweise das Schloss Bellevue, der Milliardär Abramowitsch, der Flughafen Terminal Düsseldorf, die Luxusflotte der Aida, das Amtsgericht Düsseldorf, die Universität Bochum oder Luxus-hotels in Bangkok wiederfinden.



*Auch Bürgermeister Bergmann und die Wirtschaftsförderung der Stadt Zülpich gratulierten den Firmeninhabern zur Eröffnung ihres unmittelbar an der Römerallee gelegenen neuen Standortes.*

## Firmenportrait Zülpich Nr. 13 / 2009

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Firmenname / -adresse:</b> | <b>Schreib-Shop Marschalleck<br/>Kölnstraße 2, 53909 Zülpich</b>   |
| <b>Inhaber:</b>               | Lothar Marschalleck  |
| <b>Branche:</b>               | Schreibwaren, Bürobedarf   |
| <b>Sortiment:</b>             | - Schulbedarf      - Geschenkartikel<br>- Schreibwaren      - Glückwunschkarten<br>- Bürobedarf      - Druckerpatronen und Toner |
| <b>Verkaufsfläche:</b>        | ca. 110 qm   |
| <b>Besonderheiten:</b>        | - Faxservice      - Paketannahme<br>- Lotto      - Stempelanfertigung<br>- Fotokopien      - maßgeschneiderte Buchumschläge      |
| <b>Öffnungszeiten:</b>        | Montag – Freitag      8:30 Uhr - 13:00 Uhr<br>14:00 Uhr - 18:30 Uhr<br>Samstag      8:30 Uhr - 13:00 Uhr                         |
| <b>Internetseite:</b>         | www.schreibshop-marschalleck.de  |
| <b>E-Mail Adresse:</b>        | schreibshop@netcologne.de  |
| <b>Tel. – Nr. + Fax:</b>      | 02252 / 7673   |



## Firmenportrait Zülpich Nr. 14 / 2009

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Firmenname / -adresse:</b> | <b>Tolbiac Dental<br/>Frankengraben 23, 53909 Zülpich</b>  |
| <b>Inhaber:</b>               | Bernd Schall   |
| <b>Branche:</b>               | Dentaltechnik  |
| <b>Sortiment:</b>             | gesamte Zahntechnik  |
| <b>Besonderheiten:</b>        | - Zirkonkeramik<br>- bügellose Teleskop-Prothesen<br>- Frontzahnveneers<br>- individueller Zahnschmuck |
| <b>Öffnungszeiten:</b>        | nach Terminvereinbarung  |
| <b>E-Mail Adresse:</b>        | b-schall@web.de  |
| <b>Tel. - Nr.</b>             | 02252 / 83 88 48   |
| <b>Fax. - Nr.</b>             | 02252 / 837 69 66  |



## Schiedsfrauen für den Schiedsamsbezirk Zülpich

**Schiedsfrau:**  
Frau Ingeborg Mahnke  
In den Auen 12 b  
53909 Zülpich-Schwerfen  
Tel.-Nr.: 02252/3930

**Stellvertretende Schiedsfrau**  
(nur im Vertretungsfall):  
Frau Elke Mührer  
Nidegger Straße 16  
53909 Zülpich

**ZÜLPICH**  
**Martinsmarkt**  
**7.+8. November**

Alle an einer Teilnahme interessierten Vereine - Schulen - Gruppierungen - Privatpersonen der Stadt sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte erteilen:  
 Uhren-Schmuck Blumenthal Tel. 1434 - Spielwelt Gatzweiler Tel. 2669  
 Creativa Tel. 835854

## Der große Singwettbewerb des Landesmusikrats NRW für Kinder im Grundschulalter



### Wer singt, gewinnt!

Der Landesmusikrat NRW veranstaltet in insgesamt 169 Städten und Gemeinden einen Wettbewerb für Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren, bei dem sie gemeinsam singen und gewinnen können.

Zwischen dem 14. August und dem 6. September werden an den Wochenenden acht Singmobile in ganz Nordrhein-Westfalen Station machen. Dort können Kindergruppen zwischen drei und zwölf Kindern hinkommen und ihr gemeinsamer Gesang wird von uns aufgenommen. Jedes teilnehmende Kind bekommt ein „Wer singt, gewinnt!“-T-Shirt. Anmelden kann man sich vorab im Netz (<http://wersingtgewinnt.de/anmeldung.pdf>) oder direkt am Singmobil.

Die Beiträge werden einer Jury vorgelegt, die fünf Teams auswählt. Zu gewinnen gibt es eine Reise zu „Ritter Rost“ nach Düsseldorf oder Köln und „Ritter Rost“-Bücher und -CDs.

Das Singmobil macht auch am **Sonntag, 23.08.2009, von 16.30 – 19.00 Uhr, auf dem Marktplatz in Zülpich** Halt.

Der Wettbewerb ist ein Förderprojekt des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen.

## Schüler führen Schüler

**Führung mit Schülern in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich**

**Am Sonntag, 16.08.2009, 11.00 Uhr**

Jede Generation hat eine andere Sprache - Schüler aus den weiterführenden Schulen Zülpichs haben ein halbes Jahr vor der Eröffnung des Museums unter Anleitung des Museumteams die Geschichte der Bäder erarbeitet. Sie führen durch das Museum und erklären lebendig die Exponate und die Geschichte der Badekultur aus ihrer Sicht in ihrer eigenen Sprache.



Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt an der Kasse. Treffpunkt ist an der Kasse, Anmeldung unter Tel.: 02252 83806-0.

## Förderverein „Landesgartenschau Zülpich 2014“

**besucht die Bundesgartenschau Schwerin 2009**

Über 30 Mitglieder des Fördervereins machten sich am Donnerstag, 30. Juli in der Mittagszeit auf den Weg zur Bundesgartenschau in Schwerin. Dort sollten Eindrücke und Erfahrungen gesammelt werden, die dann auch für das Zülpicher Ereignis 2014 von Nutzen sein könnten. Organisiert wurde die Reise durch den Förderverein, veranstaltet durch ein Zülpicher Busunternehmen.



*Der Förderverein vor dem Schweriner Schloss*

Nach gut 7-stündiger Busfahrt verbrachte die Reisegruppe zunächst einen geselligen Abend im Hotel unweit der Bundesgartenschaustadt Schwerin. In der dem Hotel angeschlossenen Skihalle konnte man u.a. der finnischen und österreichischen Skinationalmannschaft beim Skitraining zusehen.

Bei geradezu gartenschaudealem sonnigen Wetter fuhr die Fördervereingruppe nach dem Frühstück über die Mecklenburger Alleen zum Bundesgartenschau-Gelände nach Schwerin. Bereits bei der Anfahrt wurde positiv deutlich, wie wichtig eine gute Beschilderung, ein gartenschauprägendes Gesamtbild der Einfahrtsstraßen sowie ein reibungsfreier Erwerb der Eintrittskarten ist.



*Burggarten mit BUGA-Brücke im Hintergrund*

Nach einem Gartenschaurundgang durch die „Gärten des 21. Jahrhunderts“ und durch die historischen Gärten rund um das bestens renovierte Schweriner Schloss trafen sich die Vereinsmitglieder am Mittag mit zwei Vorstandsmitgliedern des Schweriner Fördervereins, zu einem gut 1-stündigen Erfahrungsaustausch.

Dieser fand in einem Konferenzraum auf dem Bundesgartenschau-Gelände statt. Bei belegten Brötchen und Getränken wurde in angenehmer Atmosphäre über die Erfahrungen des Schweriner Fördervereins von deren Gründung bis zum Zeitpunkt der Durchführung der Gartenschau diskutiert. Der Gedankenaustausch war eine Fundgrube von Anregungen und Motivationen für das Zülpicher Vorhaben.

Nach diesem überaus gewinnbringenden Gedankenaustausch wurden die Fördervereinsmitglieder von einem Mitarbeiter des Bundesgartenschau GmbH



*Führung durch den Naturgarten mit Frau Hack*

fachkundig und individuell durch das Gartenschau-Gelände geführt. Neben den jeweils projektbezogenen Erläuterungen erfuhren die Reiseteilnehmer aus erster Hand etwas über die Philosophie, aber auch die wirtschaftlichen und logistischen Aufwendungen zur Realisierung der einzelnen Gartenschau-Projekte.

Im Anschluss an die informative und beeindruckende Führung stieß die eigens aus Berlin angereiste Landschaftsarchitektin Kristina Hack zu der Reisegruppe. Ihr Büro, das in Zülpich den 1. Preis des europaweit ausgeschriebenen Wettbewerbs „Seepark“ gewonnen hat, war auch in Schwerin in einem Gutachterverfahren erfolgreich.

Frau Hack führte die Gruppe durch den von ihrem Büro in der Bundesgartenschau gestalteten „Naturgarten“, einschließlich eines ausschließlich aus Unikaten bestehenden Abenteuerspielplatzes. Durch diese Vorstellung erhielten die Fördervereinsmitglieder einen umfangreichen Eindruck, welche landschaftsarchitektonische Handschrift der Zülpicher „Seepark“ zukünftig tragen könnte.

Nach dem insgesamt gut 8-stündigen Bundesgartenschau-Aufenthalt stellten die Reiseteilnehmer der überwiegend hervorragend restaurierten Schweriner

Altstadt noch einen kurzen Besuch ab. Auch in der Altstadt war der Glanz der Gartenschau an vielen Stellen zu spüren.

Nach einem aus Sicht aller Teilnehmer rundum sehr beeindruckenden und abwechslungsreichen Gartenschautag genossen die Ausflügler noch bis kurz vor Mitternacht das schöne Abendwetter auf der Hotelterrasse.

Am nächsten Morgen brach die Gruppe zur Rückreise auf. Bei einem gut 3-stündigen Aufenthalt in Bremen wurde zunächst auf der Terrasse eines in einem wunderschönen Park gelegenen Restaurants gesellig zu Mittag gegessen.

Anschließend bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der Bremer Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise dem alten Bremer Rathaus und der berühmten Bremer Stadtmusikanten.

So wie dort der Esel den Hund, der Hund die Katze und die Katze den Hahn trägt, waren alle Teilnehmer der Fahrt entschlossen und motiviert, ihren Beitrag zur Landesgartenschau 2014 in Zülpich zu tragen!

Als nächstes Projekt findet in Kürze – nämlich am 21. August 2009 um 15:30 Uhr - der 1. Spatenstich zur Neugestaltung des Zülpicher Marktplatzes - unter Anwesenheit des Ministers für Bauen und Verkehr, Lutz Lienenkämper - statt. Der mit der Planung beauftragte Landschaftsarchitekt Stephan Lenzen wird das Konzept vorstellen und auch gerne evtl. Fragen beantworten.

Zu dieser Veranstaltung, die durch Musik und Getränke zu einem kleinen Fest der gartenschauinteressierten Bürger werden soll, lädt der Förderverein schon jetzt alle Interessierten herzlich ein. Eine genauere Information zu dieser Veranstaltung erfolgt jedoch noch gesondert.

## Verkehrsbehinderungen

während des Regionalgas-Triathlons am 15./16. August

Eine Großveranstaltung wie der Zülpicher Triathlon ist leider nicht ohne zeitweilige Straßensperren und Behinderungen durchzuführen. Der Veranstalter bittet um Verständnis und hofft auf zahlreiche Zuschauer an den Strecken.

Am Samstag ist hauptsächlich Lövenich betroffen. Hier wird die K31 zwischen der B56 und Sinzenich zwischen 13 Uhr und 16:30 Uhr mehrfach länger gesperrt sein.

Am Sonntag startet um 10 Uhr der Triathlon „Zülpich Light“. Die Radstrecke führt vom Wassersportsee aus über Hoven und Merzenich nach Bürvenich. Hier führt sie erstmalig durch den Ort zur Achermer Mühle, weiter nach Berg und Floisdorf und von dort aus wieder zurück zum See. Floisdorf und Bürvenich werden auf dem Rückweg über Wirtschaftswege umfahren. Spätestens um 11:30 Uhr werden alle Straßen wieder frei sein.

Um 13 Uhr startet der große Triathlon „Zülpich Strong“. Die Streckenführung ist wie am Vormittag. Allerdings wird hier Bürvenich auf dem Hin- und Rückweg und auch Berg umfahren. Von Berg aus führt die Strecke Richtung Düttling nach Glehn und über Eicks nach Floisdorf, das durchfahren wird, zurück zur Achermer Mühle. Die Bergrunde wird 2x gefahren. Behinderungen und Sperren sind von 13:20 Uhr bis längstens 15:30 Uhr vorhanden.

Über 30 Helfer und Einsatzkräfte der Polizei werden die Strecken absichern und dafür sorgen, dass alle betroffenen Ortschaften erreichbar und verlassbar bleiben.

Anmeldungen zum Triathlon sind auch noch am Samstag direkt am See möglich. Ausführliche Informationen unter [www.zuelpich-triathlon.de](http://www.zuelpich-triathlon.de). Der Veranstalter hat eine Hotline unter 01577 – 32 99 200 eingerichtet.

## Gratis „Seatcover“ sichern - den Radsattelschutz der RVK!

Wer im August auf das Auto verzichtet und seine Fahrt mit Rad und Bus plant, wird von der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) beschenkt. Im Kreis Euskirchen gibt es für jedes im RVK-Bus mitgenommene Fahrrad einen kostenfreien „Radsattelschutz“.

Kreis Euskirchen - Den Sattelschutz – neudeutsch „Seatcover“ genannt – erhält der Fahrgast auf Nachfrage beim Fahrpersonal. Die RVK möchte im Kreis Euskirchen ihre Fahrgäste und alle, die es noch werden wollen, für den Umweltschutz gewinnen. Das Auto einmal stehen lassen und mit Bus und Rad zum Ziel kommen. Nach dem Motto: Die schöne Jahreszeit nutzen und sich klimafreundlich auf den Weg machen.

Die RVK ermöglicht in ihren Bussen die Mitnahme von Fahrrädern. Für das Rad ist ein „EinzelTicket Erwachsene“ oder eine Fahrt auf dem „4erTicket „der Preisstufe 1b oder 2a (VRS-Tarif) zu lösen. Für Fahrgäste, die ein Zeitticket, wie zum Beispiel das „MonatsTicket im Abo“ besitzen, ist die Fahrradmitnahme ab 19 Uhr sowie ganztägig an Samstagen, Sonn- und Feiertagen kostenfrei.

## Auszug

aus den Allgemeinen Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg, Stand 01.01.2009

## 9.2 Fahrradmitnahme

(1) Fahrräder werden dann befördert, wenn im Fahrzeug geeignete Abstellmöglichkeiten bestehen bzw. wenn die Platzsituation dies zulässt:

a) Im Bus dürfen Fahrräder nur auf dem für Kinderwagen gekennzeichneten Platz oder im hinteren Mittelgang abgestellt werden.

b) In Bahnen und Zügen werden die Fahrräder nur in den dafür mit einem Fahrradsymbol gekennzeichneten Stauräumen und im Einstiegsbereich befördert.

(2) Sind die vorgesehenen Rad-Stellplätze eines Fahrzeugs besetzt, können weitere Fahrgäste mit Fahrrädern nicht mehr zusteigen. Fahrgäste mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer haben jederzeit Vorrang vor Radfahrern.

(3) Jeder Fahrgast darf nur ein Fahrrad mitnehmen und muss dieses selbst ein- und ausladen. Kinder bis einschließlich 6 Jahren, die ein Fahrrad mitnehmen wollen, müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Fahrräder mit Hilfsmotor und Konstruktionen, die von ihren Abmessungen her nicht zur Mitnahme geeignet sind, sind von der Beförderung grundsätzlich ausgeschlossen.

(4) Je nach Region kann es Einschränkungen bei den Nutzungszeiten geben; die genauen Zeiten können Fahrgäste den Informationen bzw. Aushängen der Verkehrsunternehmen vor Ort entnehmen.

(5) Dem Personal ist die Entscheidung vorbehalten, ob noch Platz zur Verfügung steht.

(6) Der Fahrgast ist verpflichtet, sein Fahrrad so zu sichern, dass es keine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung im Fahrzeug darstellt. Darüber hinaus muss der Fahrgast Sorge dafür tragen, dass es durch sein Rad zu keinen Beschädigungen des Fahrzeugs kommt bzw. dass andere Fahrgäste nicht gefährdet oder beschmutzt werden. Für entstehende Schäden haftet der Fahrgast. Ein Anspruch auf Fahrradbeförderung besteht nicht.

## Stellenerweiterung bei der MIC gGmbH

Bei der MIC gGmbH handelt es sich um einen sogenannten Integrationsbetrieb. Integrationsbetriebe sind Unternehmen, in denen Menschen mit Handicap geschützte Arbeitsplätze erhalten.

Seit der Eröffnung im Oktober 2008 arbeiten sechs Menschen mit Handicap in der Küche und im Restaurant der MIC.

Aufgrund der guten Entwicklung von MICs Restaurant werden nunmehr drei weitere Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap eingerichtet.

Die Arbeitsplätze der Menschen mit Handicap werden durch das Integrationsamt des Landschaftsverbandes Rheinland, sowie durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales im Rahmen des Arbeitsmarktprogramms „Job 4000“ gefördert.



Die MIC gGmbH ist eine 100% Tochter-Gesellschaft der in Zülpich ansässigen MARIENBORN gGmbH. Die MARIENBORN gGmbH betreibt in Zülpich eine Psychiatrische Fachklinik, 9 Altenzentren im Großraum Köln – Bonn sowie den Wohnverbund mit Niederlassungen im Kreis Euskirchen und im Rhein – Erft – Kreis.

## Kindergärten



## Neue Kurse



Singen, Sprechen, Tanz, Bewegung, Hören, Elementarinstrumente Gedichte + Geschichten verklänglichen Spiele rund um die Musik Kinder brauchen Musik

### INTEGRATIVES MUSIK-PROJEKT

Nach der guten Resonanz bei den ersten Kursen bietet das Familienzentrum in der KiTa „Blayer Straße“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule Schleiden ab September 2009 wieder Kurse zur musikalischen Früherziehung an. Dabei können die Kinder die Vielfalt der Musik kennenlernen und so kann ihr natürliches Interesse für die Musik geweckt werden. Kindergarten- und jahreszeitliche Themen sowie Wunschthemen oder Kindergartenfeste werden musikalisch oder/tänzerisch aufgearbeitet.

Der Unterricht, der zunächst auf ein halbes Jahr begrenzt ist, findet in den Räumen der integrativen KiTa einmal wöchentlich Mittwochnachmittags (45 Minuten) statt und wird finanziell vom Familienzentrum unterstützt. Gerne möch-

ten wir einen Anfänger- und einen Fortgeschrittenkurs einrichten, dies ist aber von der Anzahl der Anmeldungen abhängig.

Zu einer **Schnupperstunde** laden wir schon jetzt **alle interessierten Eltern mit ihren Kindern (ab 4 Jahren)** ganz herzlich ein:

**Mittwoch, den 02. September 2009 um 14.45 Uhr** in den Räumen der integrativen KiTa „Blayer Straße“ im Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Noch Fragen? Bitte melden Sie sich Telefon: 02252/8350088, E Mail : kiga-zuelpich@gmx.de

## Katholischer Kindergarten Im Wingert in Zülpich

**Ihr Kind war bei uns im Kindergarten,  
Ihr Kind ist jetzt bei uns im Kindergarten,  
Ihr Kind kommt bald in den Kindergarten,  
oder Sie möchten den Kindergarten einmal besichtigen?!**

Dann sind Sie bei uns am **29.08.2009 von 14.00 bis 17.00 Uhr** an der richtigen Stelle.

Wir laden ein zu einem „Tag der Offenen Tür“, mit Cafeteria, Trödelmarkt, Bastelangeboten.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit sich alle Räume und den Garten anzusehen. Wir stehen für Fragen zu Verfügung und erzählen Ihnen gerne über unsere Arbeit.

Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem Tag begrüßen können.

Ihr Katholischer Kindergarten „Im Wingert“ Zülpich

## DIAMANTENE HOCHZEIT DER EHELEUTE PETER MAHLBERG IN ZÜLPICH

Am **Donnerstag, 20. August 2009**, feiern die Eheleute Peter und Katharina Mahlberg, wohnhaft Kölnstraße 12 (Geriatrisches Zentrum Zülpich), 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

### NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

### Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 14. August 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel.02252-3642  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, 02251-2696

Samstag, den 15. August 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel.02251-51285  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel.02443-48080

Sonntag, den 16. August 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel.02251-1482839  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel.02443-2454

Montag, den 17. August 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel.02251-79140  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel.02443-4220

Dienstag, den 18. August 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel.02252-6662  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel.02251-52717

Mittwoch, den 19. August 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel.02252-2700  
Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, 02251-3286

Donnerstag, den 20. August 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel.02251-52042  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel.02253-3252  
Marien-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 3, Tel.02235-77878

Freitag, den 21. August 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel.02251-4046  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel.02253-2065  
Neffeltal-Apotheke, Nörvenich, Marktplatz 7, Tel.02426-4067

Samstag, den 22. August 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel.02251-3530  
Steinbach Apotheke, Eusk.-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel.02255-950366  
Victoria-Apotheke, Kreuzau, Bahnhofstr. 8, Tel.02422-94080

Sonntag, den 23. August 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, 02251-124950  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel.02443-904904

Montag, den 24. August 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, 02251-63443  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel.02443-901009

Dienstag, den 25. August 09:  
8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel.02252-2348  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel.02251-779660

Mittwoch, den 26. August 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str.48, 02251-1293880  
Apotheke Am Rathaus, Bad Münstereifel, Markt 10, Tel.02253-8618  
Mauritius-Apotheke, Weilerswist, Deutscher Platz 1, Tel.02254-1607

Donnerstag, den 27. August 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel.02251-71175  
Apotheke Kommern, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel.02443-5333

Freitag, den 28. August 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel.02251-53911  
Bahnhof-Apotheke, Bad M' eifel, Kölner Str. 7, Tel.02253-8480  
Markus-Apotheke, Düren, Zülpicher Str. 72, Tel.02421-505231

Samstag, den 29. August 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flammersheim, Pützgasse 4, Tel.02255-1209  
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel.02443-2485

Sonntag, den 30. August 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel.02251-4311  
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel.02443-911919

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com). Arztzufentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

## Hatha - Yoga

Ab dem 17. August beginnen in Euskirchen im Mehrgenerationenhaus im Euskirchener Rotkreuzhaus zwei neue Kurse Hatha-Yoga. Der erste Kurs findet statt von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, der zweite Kurs startet direkt im Anschluss um 18.45 Uhr und endet um 20.15 Uhr. Interessenten können sich bei der DRK Familienbildung unter 02251 / 79 11 85 oder im Internet unter [www.drk-eu.de](http://www.drk-eu.de) anmelden.

## Die DRK Familienbildung

im Kreis Euskirchen bietet an

### Neue Kurse in Mechernich nach den Ferien

Nach den Sommerferien beginnen im frisch renovierten DRK-Schulungsraum in der Alten Schule in Mechernich zwei neue Kurse der DRK-Familienbildung

Ab dem 24. August beginnt eine Spiel- und Kontaktgruppe für Kinder von anderthalb bis zweieinhalb Jahren. Die Gruppe findet immer Montags von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Ebenfalls Montags, ab dem 07. September, beginnt eine neue Eltern-Baby-Gruppe. Die Gruppe, die von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr stattfindet, richtet sich an Eltern mit Babys im Alter von 2 bis 5 Monaten.

Anmeldungen und Informationen erhalten Sie bei der DRK-Familienbildung unter 02251/79110 oder im Internet unter [www.drk-eu.de](http://www.drk-eu.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Vox Tolbiacum, der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St.-Peter in Zülpich präsentiert:



„Orgel plus Sopran“, Samstag, 22.8.2009, um 18.00 Uhr in St. Peter, Zülpich

Martina GARTH in Sopranistin, Oratorien- und Konzertsängerin und Holger WEIMBS, Organist und Kantor an St.-Peter in Zülpich, spielen Werke von Johann Sebastian BACH „Schaff's mit mir, Gott, nach deinem Willen“, César FRANCK „Ave Maria“ und Louis VIERNE „Tantum ergo“.  
Orgel plus Sopran gipfeln in Improvisationen über gregorianischen Gesängen.

**Orgel plus Sopran**

**22.8.2009**  
**18:00 Uhr**  
im Anschluss an die hl. Messe

**Von Bach bis Vierne und Improvisation**

Martina Garth, Sopran  
Holger Weimbs, Orgel

Eintritt frei (=willig)  
Mit Unterstützung von  
[www.vox-tolbiacum.de](http://www.vox-tolbiacum.de)

**Maria-Hilf-Fest und Pfarrfest**  
Sonntag, 30. August 2009  
in Bessenich

14:00 Uhr Andacht, anschließend Prozession  
Schlusslegen in der Kirche

Nach der Prozession Pfarrfest in der alten Schule  
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt

Die Krüge sind gefüllt

Das Angebot steht für alle bereit. Bei unserem Pfarrfest ist für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei. Machen Sie's wie die Freunde Jesu. Schöpfen Sie aus reich gefüllten Krügen.

Alle sind hierzu herzlich eingeladen

## Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- Sonntag, 16.08. Gottesdienst, 10 Uhr**  
**Montag, 17.08. Grundsulgottesdienst Kl.2-4, 8 Uhr Christuskirche**  
Einführungsgottesdienst Realschule, 9.15 Uhr in St. Peter  
Seniorenkreis, 14.30 Uhr
- Dienstag, 18.08. Einschulungsgottesdienst Grundschule, 8 Uhr in St. Peter**  
Einführungsgottesdienst Hauptschule, 8 Uhr Christuskirche  
Einschulungsgottesdienst Grundschule in Ülpenich, 9 Uhr  
Einschulungsgottesdienst Grundschule in Wichterich, 9.30 Uhr
- Mittwoch, 19.08. Einführungsgottesdienst Gymnasium, 8 Uhr in St. Peter**
- Donnerstag, 20.08. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr**  
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr
- Sonntag, 23.08. Gottesdienst, 10 Uhr**  
**Montag, 24.08. Seniorenkreis, 14.30 Uhr**
- Dienstag, 25.08. Grundsulgottesdienst Kl. 3+4, 8 Uhr**  
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr  
Bilderbuchkino in der Bücherei, 15.15 Uhr
- Donnerstag, 27.08. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr**  
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr
- Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099  
Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)  
Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr  
Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

**Bestattungen Bayard**

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich  
Bahnhofstr.27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

## Abenteuer in der Fränkischen Schweiz

Abenteuer pur – das gab es für 25 Jugendliche zu Beginn der Sommerferien in der Fränkischen Schweiz zu erleben. Zehn Tage lang führte die Jugendfreizeit der Ev. Christuskirche und des CVJM Zülpich (Christlicher Verein Junger Menschen) in eine bizarre Landschaft mit Felstürmen und Tropfsteinhöhlen.

Ein erster Höhepunkt war eindeutig das Höhlenklettern. Hier musste jeder Mut und Nerven beweisen, um sich etwa tief unten im Berg durch einen gerade einmal schulterbreiten meterlangen Tunnel zu zwängen. Da dessen Boden meist noch mit Schlamm bedeckt war, hatten alle am Ende auch ein entsprechend abenteuerliches Aussehen.

Ebenso bleibt das Felsenklettern unvergessen. Mit Sitzgurt und Seil gesichert testeten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten an drei verschiedenen schweren Kletterrouten. Dazu mußten natürlich erst einmal die Techniken des Sicherns, verschiedener Knoten und des Abseilens erlernt werden.

Zielsicherheit war beim Bogenschießen gefragt. Den besonderen Reiz machte die professionelle Ausstattung mit Sportbögen und –pfeilen aus. Zuerst aber wurden eigene Pfeile hergestellt. Aus Holzpfeilen, Spitzen, Federn und Garn entstanden in geduldiger Arbeit ganz besonders individuelle Kunstwerke.

Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte: Alle Jugendlichen sind sich einig, dass sie nächsten Jahr wieder dabei sein wollen.



Höhlenforscher



Am Kletterfelsen



Bogenschiessen



Selbstgebaute Pfeile

Fotos: U. Zumbusch

**BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH**

- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR**

**NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER**

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH • PFARRER-ALEF-STRASSE 14  
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH • TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60



# Vereinsmitteilungen

## Finnisch in Zülpich

Zülpich hat seit 15 Jahren eine Städtepartnerschaft mit Kangasala in Finnland. Neben den Reisen der offiziellen Delegationen findet ein regelmäßiger Jugendaustausch statt, der sich großer Beliebtheit erfreut. Darüber hinaus gibt es auch viele Kontakte auf privater, schulischer und Vereinsebene. Immer wieder wurde der Wunsch geäußert, mit den finnischen Freunden zumindest ein paar Grundbegriffe aus dem Alltag auch auf Finnisch austauschen zu können.

Der Deutsch-Finnische Freundschaftskreis Zülpich organisiert nach den Sommerferien einen Finnischkurs für alle interessierten Mitbürger. Der Kurs findet ab 20.8.2009 jeweils donnerstags von 18.00 – 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum am Frankengraben statt und ist erst einmal für 10 Abende geplant. Als Dozentin konnte die Finnin Elina Kollmann gewonnen werden. Anmeldungen bitte an Ulrich Pohl, Tel. 02252/6272.

## Sportbootführerscheine für Motor- und Segelboote

Der Ruder- und Segelclub Zülpich bietet auch in diesem Jahr wieder Kurse zum Erwerb von amtlichen Sportbootführerscheinen an. Am Montag, 14. September beginnt um 19.30 Uhr der nächste Kurs für den **Sportbootführerschein Binnen**. Dieser Schein berechtigt zum Führen von Motor- oder Segelbooten bis 15 Meter Länge auf Binnengewässern. Die Schulung findet statt im Clubheim des RSCZ am Wassersportsee in Zülpich und geht über 10 Abende, jeweils montags von 19.30 bis 21.00 Uhr. Die Prüfung für den Theorieteil ist am Montag, 07. Dezember. Die praktische Ausbildung für Segel- und Motorboote wird ab Mitte April 2010 (nach Wetterlage) auf dem Wassersportsee in Zülpich durchgeführt. Der Prüfungstermin ist am Samstag, 03. Juli 2010, so dass der Führerschein noch vor Beginn der Sommerferien ausgehändigt wird.

Der Kurs für den **Sportbootführerschein See** beginnt am Donnerstag, 01. Oktober und geht über 10 Abende (zzgl. 2 Übungsabende), jeweils donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr und endet mit der Prüfung Ende Januar 2010. Die Praxis für den SBF See wird mit Motorbooten der Yachtschule Germania im Rheinauhafen in Köln durchgeführt.

### Anmeldungen bitte an:

Günter Haupt, Tel. 02235 – 407 407, E-Mail: [guenter.haupt@rscz.de](mailto:guenter.haupt@rscz.de)  
Weitere Informationen zu den Kursen des RSCZ finden Sie unter: [www.rscz.de](http://www.rscz.de)



### An alle Mitglieder des SV Rhenania Bessenich Mitgliederversammlung

53909 Zülpich-Bessenich, 04.08.2009

Die Mitglieder des Sportvereins Rhenania Bessenich werden hiermit zu einer Mitgliederversammlung, die am **Freitag, 21. August 2009, um 19:30** im Vereinsheim stattfindet, eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 2 Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 24.4.2009
- 3 Berichte
  - 3.1 Jugend- und Seniorensportwoche 2009
  - 3.2 Spielbetrieb Senioren
  - 3.3 Spielbetrieb Jugend
  - 3.4 Spielbetrieb Damen
- 4 Kirmes 2009
- 5 Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Versammlung begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

W. Bell (Geschäftsführer)

## Ortsgemeinschaft Bürvenich / Eppenich

Vor einem knappen Jahr wurde von der Ortsgemeinschaft Bürvenich / Eppenich eine Spendenaktion zur Sanierung der Dorfkreuze ins Leben gerufen.

Bei vielen Veranstaltungen in den Orten wurde dann auch gespendet, bevor im Frühjahr zudem noch eine Haussammlung abgehalten wurde. Stolz können wir nun mitteilen, dass die Spendensumme auf mittlerweile rund €2.000,- ange-

wachsen ist. Zur Zeit klären wir ab, ob noch weitere Geldmittel beantragt bzw. wie am kostengünstigsten erste Restaurierungsarbeiten durchgeführt werden können. Allen Spenderinnen und Spendern, sowie der Frauengemeinschaft für die Organisation der Haussammlung gilt unser herzlicher Dank. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Helfern, die mit viel Engagement auf anderen „Baustellen“ im Ort tätig sind und waren (Gartenhaus KiGa, Renovierung Notstall).

Größere Um- und Ausbaurbeiten haben auch am Haus Lebenshilfe begonnen. Dies führt allerdings dazu, dass das bekannte Sommerfest nicht mehr im gewohnten Rahmen auf dem Gelände des HPZ gefeiert werden kann. Doch natürlich wurde aus der Not eine Tugend gemacht: Wir haben das Sommerfest mit der eigentlichen Dorfkirmes zusammengelegt und dürfen Sie nun zu dieser neuen Veranstaltung erstmals herzlich einladen!

### Sommerfest / Kirmes vom 21.-24. August auf dem Sportplatz in Bürvenich Freitag, 21. 08.: 36°-Party mit DJ Fötus

Bei nur € 4,- Eintritt erwartet Sie der über die Stadtgrenzen hinaus bekannte DJ Fötus zu einer großen, sommerlichen **Open-Air-Disco ab 20.00 Uhr**. Unterstützt wird er hierbei vom Team von

**DJ-Rent24.de** mit einer grandiosen Lichttechnik. Außerdem stehen gleich 2 Theken, eine separate Cocktailbar sowie der **Imbiss von Jean Pütz** (kostenfreier Zugang) für Sie bereit!

### Samstag, 22.08.:

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Sports und der Bewegung. So lädt die BSG der Lebenshilfe bereits zum 20. Mal zu den **Internationalen Volkswandertagen** ein. Ab 12.00 Uhr kann auf den 2 km-, 5 km- und 11 km-Strecken gestartet werden.

Ebenfalls um 12.00 Uhr öffnen auch Imbiss und Getränkewagen. Eine Hüpfburg, div. Glücksbuden und Infostände sorgen für Kurzweile bei Jung und Alt. Der sportliche Höhepunkt liegt jedoch auf dem Fußballplatz. Dort treten neben zwei Damenmannschaften und zwei Teams mit Spielern mit Behinderung bereits um ca. 13.30 Uhr zwei „jecke“ Truppen gegeneinander an: Wie beim ersten Sommerfest 1972 spielen die Karnevalisten aus Bürvenich und Eppenich gegen eine Auswahl der Zülpicher KG's und Corps.

Um 18.30 wird sich dann der **Festumzug durch Eppenich und Bürvenich** vom Sportplatz aus in Bewegung setzen. Zu Ehren unseres Hahnenkönigs Matthias Scheuffgen beginnt dann der große **Hahnenkönigsball** im Saal des „Bürvenicher Stübchens“ mit der bekannten Musikband „Pescaleros“.

### Sonntag, 23.08.:

Während auch die letzten „Nachtschwärmer“ des Vortags ins Bett gehen werden, können die ersten „Frühaufsteher“ bereits ihre Wanderungen bzw. Nordic-Walking-Runden im Rahmen der Wandertage beginnen.

Die 2 km-, 5 km-, 11 km-, und 21 km-Strecken sind ab 7.00 Uhr freigegeben.

## Fahrt zum Modezentrum Dienstag, 25. August 2009

Abfahrt ab Zülpich  
Hotel Europa, 12.30 Uhr,  
weitere Orte auf Anfrage  
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

**13,50 €**  
pro Person  
inkl. Kaffeegedeck

## Fahrt zum Blumen-Corso Bad Ems Sonntag, 30. August 2009

Abfahrt ab Zülpich  
Hotel Europa, ca. 8.00 Uhr

**28,00 €**  
pro Person  
inkl. Eintritt

## Wallfahrt nach Banneux Sonntag, 6. September 2009

Abfahrt ab Zülpich  
Markt, ca. 7.00 Uhr  
Rückfahrt ab Moresnet ca. 18.00 Uhr  
weitere Orte auf Anfrage

**15,50 €**  
pro Person



## THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich  
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35  
E-Mail: [thelen-reisen@t-online.de](mailto:thelen-reisen@t-online.de)

Um 9.30 Uhr findet der **Gottesdienst** in der Pfarrkirche Bürvenich statt. Um 10.30 Uhr beginnt dann der **Frühschoppen** wieder auf dem Sportplatz. Musikalisch begleitet wird dieser vom Musikverein Berg/Bürvenich, im Laufe des nachmittags übernehmen dann unser Haus-DJ Dirk Jansen sowie das Tambour-Corps Bürvenich.

Bei einer ähnlichen Budenbesetzung wie am Samstag stehen nun auch ein Karussell und die beliebten Kutschfahrten zur Verfügung.

Ab 11.00 Uhr werden die Schützen wieder ihre traditionelle **Erbensuppe** servieren, bevor dann um 13.00 Uhr die **Cafeteria** im Sportlerheim mit ihrer bekannt großen Auswahl ihre Pforten öffnet.

Im Laufe des nachmittags werden 2 Runden „**Kuhbingo**“ gespielt und ab 17.00 Uhr beginnt das **Preishahnenköppen**. Gespannt sein darf man darauf, wer dieses Jahr besonders „schlagfertig“ und „treffsicher“ ist, denn gleich im Anschluss wird auf den **Königshahn** gehauen.

Unmittelbar nach der Proklamation der neuen Majestät wird diese dann in einem kleinen Umzug zum „Bürvenicher Stübchen“ begleitet, wo der Tag mit einem gemächlichen **Dämmereschoppen** ausklingt.

**Montag, 24.08.:**

In der Pfarrkirche beginnt der Montagmorgen mit einer **hl. Messe** um 9.30 Uhr. Danach wird der Tag genauso begangen, wie der bisherige Kirmesmontag auch: Im „Bürvenicher Stübchen“ wird beim **Preis Kegeln**, sowie bei div. Skat-, Dart- und Schocker-Runden das gemütliche Miteinander gepflegt.

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Ortsgemeinschaft Bürvenich/Eppenich und das HPZ Lebenshilfe Bürvenich!**

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.buervenich-online.de](http://www.buervenich-online.de)

## Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 16.08.09 wandern wir unter der Führung von Adam Canis.

Von Eicks aus, geht es über Hostel, Glehn wieder zurück nach Eicks.

Start zu der ca. 10-12km langen Strecke ist um 09:30 Uhr, ab Schulhof Füssenich.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bei dieser Wanderung besteht Einkehrmöglichkeit.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter [www.wanderfreunde-neffeltal.de](http://www.wanderfreunde-neffeltal.de) tel. informieren.



**KONZERT**  
IN DER REMISE

## Konzert in der Remise

**Open Air Jazzkonzert mit einem Querschnitt durch die unterschiedlichen Jazzstile.**

Das 4. Konzert der Konzertreihe 2009 in der Remise auf Burg Langendorf findet am Sonntag, den 16. August um 11:00 Uhr, statt. Das „Jugend-JazzOrchester NRW“ bietet einen Querschnitt unterschiedlicher Jazzstile. Das Open Air Konzert im Innenhof der Burg Langendorf zählt für Jazzkenner längst zu einem Highlight.



Das JJO NRW wurde 1975 gegründet. Als Repräsentant des Landes NRW hat das Orchester Konzerte in vielen Ländern der Welt gegeben. Hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit klassischen Orchestern. Ehemalige Mitglieder des JJO NRW spielen längst in etablierten Orchestern wie den Big Bands des WDR und NDR.

Das Konzert steht unter der Leitung von Marko Lackner und Stephan Schulze.



**Marko Lackner** studierte Jazz-Saxophon, Komposition / Arrangement am Konservatorium Klagenfurt und an den Musikhochschulen Graz und Köln. Unter anderem gewann er den WDR-Jazzpreis in der Kategorie Komposition und Arrangement für Big Band. Er erhielt Kompositionsaufträge u. a. von den Big Bands des SWR, des NDR und des HR sowie vom Metropole Orchestra, Hilversum, NL. Unter anderem dirigierte er die RTV-Slovenia Big Band, beim Vienna Concert Jazz Orchestra, und das

Bundesjazzorchester. Im Auftrag der Philharmonie Essen komponierte er eine Suite für Jazzorchester und Jazzchor anl. des Jubiläums '60 Jahre NRW'.



### Stephan Schulze

Studium der Musikwissenschaft und der Publizistik an der Universität Münster, studierte Posaune und Tuba an den Musikhochschulen Detmold und Münster u.a. bei Eric van Lier, Jiggs Whigham und Bobby Burgess.

Mehrfach Gast der WDR- und NRD-Big Band, ebenso im Ensemble 'Modern' und diversen Sinfonieorchestern des Landes NRW. Kooperationen mit Musikern wie Clark Terry, Nils Landgren, Paul Kuhn, Till Brönner, Barbara Dennerlein und

Götz Alsmann. Als Arrangeur seit vielen Jahren tätig für das Stadttheater in Münster und für sein Kölner Quartett 'Talking Horns'.

Als Dozent lehrte er an Musikschulen in Namibia, Nicaragua und Albanien.

Informationen und Restkarten sind erhältlich bei der Buchhandlung Reinhardt's Lesewald Münsterstr. 2 in Zülpich und beim Veranstalter unter Telefon 02252/83 77 77 oder [www.vetter-konzerte.de](http://www.vetter-konzerte.de), [info@vetter-konzerte.de](mailto:info@vetter-konzerte.de)

## Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



## JA-Fraktion

Jugendrat oder Jugendbeauftragter? –

**Heiße Luft der etablierten Parteien im Wahlkampf**

Ein politisches Ritual vor Kommunalwahlen ist bei den etablierten Parteien die Entdeckung eines Themenfeldes, das sie während des laufenden Politikgeschäftes wenig beschäftigt, nämlich die Jugendpolitik.

Pünktlich zur Podiumsdiskussion am Franken Gymnasium warteten CDU und SPD mit Bahnbrechenden Ideen zur Jugendförderung auf:

So möchte Bürgermeister Bergmann auf einmal einen Jugendrat einführen, der selbstverständlich keinerlei Entscheidungskompetenzen für den Rat, sondern rein beratende Funktion hat. Dieses Konzept hat sich vor Jahren in Zülpich und in vielen anderen Kommunen als Rohrkrepierer erwiesen, da Politik ohne Entscheidungskompetenz schnell langweilig und frustrierend wird.

Spontane Unterstützung für diesen Vorstoß des Bürgermeisters kommt auch von der FDP, ein gemeinsamer Antrag wurde angekündigt.

SPD-Bürgermeisterkandidat Serkan Lorenz konterte diesen Vorschlag mit der Forderung nach einem Jugendbeauftragten, Aktionismus wo hin man sieht.

Doch wie glaubwürdig sind diese Forderungen angesichts dessen, was die vorgenannten Parteien in der Vergangenheit gezeigt haben?

Ein Beispiel: Anfang der laufenden Wahlperiode beantragte die Junge Alternative, einen neutralen Schülervertreter als festes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur und Schulen zu benennen. Dieses Recht wird im Übrigen anderen betroffenen Gruppen wie Senioren, Kirchen und sogar dem Geschichtsverein zuerkannt. Dennoch wurde der Antrag von CDU, SPD und FDP abgelehnt! Begründung: „Es gibt ja die JA, dann brauchen wir keinen Jugendvertreter im Ausschuss.“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bewerten Sie selbst, welcher Partei oder Wählergruppe Sie in jugendpolitischen Fragen Ihr Vertrauen geben können.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter [www.jungealternative.de](http://www.jungealternative.de)

Ihr  
Timm Fischer,  
Fraktionsvorsitzender JA



## Ist kommunalpolitische Beteiligung der Jugend heiße Luft??

Das will Tim Fischer von der JA mit seinem heutigen Beitrag Glauben machen.

### Zu den Hintergründen:

Wir haben gemeinsam mit der CDU die Einrichtung eines Jugendrates für Züllich beantragt.

Dieser Jugendrat soll nach unserer Vorstellung aus Züllicher Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren bestehen und demokratisch gewählt werden.

Dahinter steckt die durchaus selbstkritische Erkenntnis aus der Podiumsdiskussion mit Jugendlichen, dass uns Kommunalpolitikern die Probleme der jungen Leute nicht ausreichend bekannt werden.

Wir wollen daher den Jugendlichen unabhängig von der Schulform jetzt eine Stimme und ein Forum geben, sie für Kommunalpolitik interessieren und erreichen, dass sie sich einmischen.

Erstaunlich finde ich die Tatsache, dass die Fraktion der JUNGEN ALTERNATIVEN dies als "heiße Luft" bezeichnet und deren Vorsitzender Tim Fischer, schon im vorhinein den Antrag ablehnt, weil "wir keine politischen Parallelwelten brauchen".

Scheinbar sieht die JUNGE ALTERNATIVE für sich ein Alleinvertretungsrecht für die Jugendlichen.

Schauen wir uns doch die Lobbyarbeit der JA in den letzten 5 Jahren einmal an: Einen einzigen Antrag hat die JA in 5 Jahren im Themenbereich "Jugend" gestellt. Für wahr eine "überzeugende" Interessenvertretung.

Und nämlicher Antrag befasste sich mit dem Entsenden eines Schülervertreters in den Schulausschuss. Was Herr Fischer in seinem heutigen Beitrag im Amtsblatt verschweigt, ist die Tatsache, dass dieser Vertreter vom Schülersprecherteam des Gymnasiums entsandt werden sollte.

Uns was ist mit der Realschule und der Hauptschule, frage ich da?

Zum Zeitpunkt dieses Antrages saß mit dem JA-Mitglied Bodo Pohla bereits der amtierende Schülersprecher des Gymnasiums im Rat der Stadt Züllich.

Und dies war letztlich der Grund, warum dieser Antrag abgelehnt wurde.

Eine einseitige Lobbyarbeit haben wir damals nicht zugelassen.

Wir wollen, dass alle Jugendliche unabhängig von der Schulform zu Wort kommen können und zwar demokratisch gewählt.

Ihr Karl Teichmann  
FDP-Fraktion  
Im Rat der Stadt Züllich  
[www.fdp-zuellich.de](http://www.fdp-zuellich.de)



## Grüne aktiv zur Wiederaufnahme des Bahnbetriebs Euskirchen- Düren

Am Dienstag, 28.07.09 fand die mittlerweile traditionelle Bahnfahrt zum Familienspektakel auf der Dürener Annakirmes statt.

Die Grünen der Kreise Euskirchen und Düren sponserten diese Fahrt zum wiederholten Mal, so dass sie zu sehr günstigen Tarifen angeboten werden konnte.

Mit der Aktion wollten die Grünen wie in den letzten Jahren auf ihre ungebrochenen Bemühungen zur Reaktivierung der Bahnstrecke Euskirchen - Düren aufmerksam machen.



Die Bahn war am Dienstag gut besucht, nicht nur Familien mit Kindern nutzten das günstige Angebot.

Auch die Feuerwerksfahrt drei Tage später wurde ebenfalls schon „traditionell“ gut angenommen und bescherte den Freiwilligen des AK Bördebahn einen vollen Zug.

Angela Kalnins von den Züllicher Grünen und Landratskandidatin im Kreis Euskirchen betonte: „Das zeigt uns und dem Arbeitskreis, dass es ein großes Interesse an einer guten Bahnverbindung zwischen Düren, Züllich und Euskirchen gibt.“

Mit einem gut abgestimmten Fahrplan werden sich viele Menschen überzeugen lassen, ihr Auto zu Hause zu lassen bzw. am Bahnhof abzustellen und mit der Bahn in Richtung Bonn, Aachen, Trier und Köln zu fahren ohne sich dem Stress im alltäglichen Straßenverkehr aussetzen zu müssen.“

Wir GRÜNE werden weiterhin zusammen mit dem AK Bördebahn für die vollständige Reaktivierung der Strecke Düren-Euskirchen kämpfen und es wird uns gelingen, die schwarz-gelbe Landesregierung davon zu überzeugen, dass diese Strecke nicht nur von touristischem Wert ist.

Angela Kalnins

Mitglied im Rat der Stadt Züllich

**PORSCHEN & BERGSCH**  
Mediendienstleistungen  
Druckerei & Agentur & Verlag

*Ideen, die beeindrucken!*

**KLASSISCHE WERBUNG:**  
Anzeige • Plakat • Katalog • Prospekt

**DESIGN:**  
Corporate Design • Grafik Design  
Web-Design • Ideenservice

**VERLAG & REDAKTION:**  
Bücher • Zeitschriften (Periodika)  
Kalender • Imagebroschüren

**DRUCK:**  
Akzidenzen • Geschäftsdrucksachen  
Broschüren • Blocks • Formulare  
Schreibschränkerunterlagen • Endlosdruck  
Etiketten • Blind- u. Heißfolienprägung

Am Roßpfad 8  
52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12  
Fax (0 24 21) 7 30 11  
[info@porschen-bergsch.de](mailto:info@porschen-bergsch.de)  
[www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de)

# Unfallschaden?

## Kfz-Sachverständigenbüro

# Hollstein

Züllich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

# Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
Fachanwälte **Gärtner** & Kollegen  
**Schulze**  
Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52  
53909 Zülpich-  
Ülpenich  
Tel. 02252 835486  
Fax 02252 835487



**Heino Schulze**  
Rechtsanwalt

Zertifizierter  
Testamentsvollstrecker  
(AGT und DVEV)  
Fachanwalt  
für Arbeitsrecht

[www.ra-erbrecht.net](http://www.ra-erbrecht.net) [www.ra-arbeitsrecht.net](http://www.ra-arbeitsrecht.net)



**Wir lassen Sie nicht  
im Regen stehen!**

**Leinwanddruck**  
von einem Wandgemälde auf  
sehr Leinwand, aufgezogen auf  
Hochdruckrahmen  
ab 15,- zumo

**Internetdienste**  
Online-Management System  
Webdesign, Buchvertriebs  
plattform, Online-Marketing  
Facebook, Instagram  
E-Mail-Marketing

**Veranstaltungsaachen**  
Zusatzservice: Plakate, Flyer  
Flyer und Broschüren  
auf A3 bis A10

**Ihr Mediendiensteleister in der Region**

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP | SO FINDEN SIE UNS

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelrath)  
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 7 30 11  
info@porschen-bergisch.de · [www.porschen-bergisch.de](http://www.porschen-bergisch.de)



Marken: Porschen & Bergsch Porschen/Bergsch Werbepartner Ford, Mercedes-Benz & Opel  
Bei Unklarheit bis zum Frickling Porschen- und Bergsch Service Informationen und Publikationen

**Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:**



**Autohaus  
M. BORCHERT**

GmbH

Mühlenstr. 5

**15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich**  
**10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)**

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und  
Bringservice**

**Tel: 0 22 54 / 84 52 00**

**Fax: 0 22 54 / 84 52 01**

Internet: [www.ford-borchert.de](http://www.ford-borchert.de)

eMail: [info@ford-borchert.de](mailto:info@ford-borchert.de)



Ihr Autohaus

**M. BORCHERT** GmbH



Feel the difference